



Die Pläne von Akrobatik.ch

«Die Natur inspiriert uns»

Akrobatik.ch: «Fotosessions sind halt jedes Mal auch eine Motivationsspritze». (Foto zvg)

Endlich wieder auf der Bühne! Lorenz Matter von der Akrobatik-Schule Dietlikon über den lang ersehnten Auftritt im Rahmen des 125-Jahr-Jubiläums des Turnvereins Dietlikon, stimmungsvolle Selfies und Akrobatik neben einem Abgrund.

■ Aufgezeichnet von Leo Niessner

«Vor rund zwei Jahren posierten wir im Kurier vor einem Sonnenblumenfeld. Ein spektakulärer Hintergrund! Ich erinnere mich noch gut an die Fotosession, die wir damals machten. Seither ist viel pas-

siert. Die Corona-Pandemie hat uns natürlich ausgebremst, wie die meisten anderen Künstlerinnen und Künstler auch. Das ist schon eine spezielle Situation.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Die Bundesfeier naht

Wünsche, Analysen und Gedanken zum 1. August von den Gemeindepräsidentinnen der Kuriergemeinden.

3

Der Abschied ist gekommen

Urs Wäckerlin ist ein Urgestein der Schule Wangen-Brüttisellen. Nun wurde der Schulleiter und Vollblutlehrer verabschiedet.

5

Amtlich

Gemeinsam
Wangen-Brüttisellen
Dietlikon

9

10-17
18-22

Betriebsferien

**Am Donnerstag, 29. Juli und 5. August
erscheint kein Kurier.**



Lorenz Matter (52), leitet die Akrobatik-Schule Dietlikon: «Wir waren mitten in den Proben, als mit Corona alle unsere Auftritte abgesagt wurden.»

Vor allem, wenn man daran denkt, dass wir, meine Frau und ich, ja sonst als Akrobaten auf der Bühne stehen.

Unseren Start hatten wir 1991 mit Strassenshows in verschiedenen Städten Europas. So wurden Künstler-Agenturen auf uns aufmerksam und wir konnten bald an grossen Events auftreten. Später schafften wir den Schritt zu den internationalen Variétés, was uns Auftritte bis nach Japan und Amerika ermöglichte. 2001 kreierte wir unsere eigene abendfüllende Show Stage TV mit Romano Carrara, Ralph Wiedemeier und Daniela Lager. 2009 folgte das Programm «coloro», mit welchem wir wieder an Theater und grosse Festivals eingeladen wurden. Mit der Loft am Bach wurden wir sesshafter und bauten parallel zu den Shows unsere Kurse auf.

Uns ist bewusst, dass wir in dieser Rolle eine Vorbildfunktion haben. Das müssen wir uns immer wieder vor Augen halten, wenn wir Fotos machen. Es ist halt schon so, wenn wir unterwegs sind, etwa am Meer oder an einem Felsvorsprung, reizt es uns mitunter, dort zu posieren. Bei Ausflügen entscheiden wir uns oft spontan zu einer solchen Session. Die Natur inspiriert uns.

«Handstand neben einem Abgrund»

Und ja, wir haben auch schon einen Handstand neben einem Abgrund gemacht. Das gibt natürlich tolle Fotos. Denn für uns sind die sozialen Netzwerke extrem wichtig geworden. Nicht zuletzt, weil wir Akrobatinnen und Akrobaten weltweit über Instagram und Facebook vernetzt sind und weil wir darüber neue Schülerinnen und Schüler ansprechen können. Gerade auf diesen Kanälen sind gute

und spektakuläre Fotos wichtig. Allerdings würden wir nie irgendwo posieren, wo es gefährlich ist. Wir wollen nicht, dass das jemand nachmacht. Als Influencer verstehen wir uns übrigens nicht. Dafür sind wir zu alt (lacht).

Auf der anderen Seite sind solche Fotosessions halt jedes Mal auch

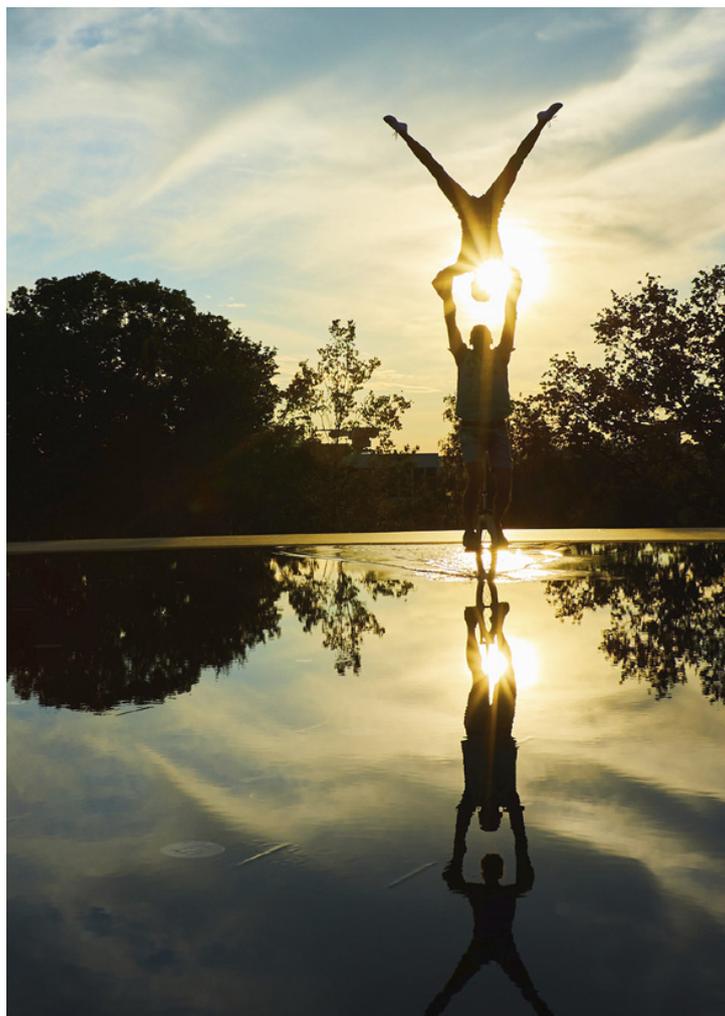
eine Motivationspritze für uns. Weil einen die Pandemie in den letzten Monaten als Künstlerin oder Künstler so ausbremst, muss man sich aufraffen, um dennoch zu üben. So hatten wir wenigstens ein konkretes Ziel – auch wenn kein Publikum zugegen war. Tägliches Training ist die Vorausset-

zung, um fit zu bleiben. Als wir den Brunnen beim Circle am Flughafen entdeckten, kamen wir auf die Idee, dort ein Fotoshooting zu machen. Die Sonne hat auch mitgespielt, und so sind diese atmosphärischen Bilder entstanden.

Diesen August feiern wir unser 30-Jahr-Bühnenjubiläum. Eigentlich wollten wir aus diesem Anlass eine neue grosse Show entwickeln. Geplant war, dass Drohnen um uns herumfliegen würden, und quer durch unsere Akrobatikfiguren sausen und gleichzeitig Videos an die Leinwand projizieren. Uns schwebte eine Kombination aus Akrobatik und High-Tech vor, wie wir es schon mit Stage TV und coloro gemacht hatten.

Wir waren mitten in den Proben, als mit Corona alle unsere Auftritte im 2020 abgesagt wurden. Da wir für die neue Show weit über 100 000 Franken hätten investieren müssen, die Zukunft aber sehr ungewiss war, brachen wir alles ab.

Dies war eine gute Entscheidung, da auch bis im August 2021 alle Auftritte abgesagt wurden und wir das Jubiläumsprogramm gar nie richtig hätten spielen können. Dennoch, ganz ohne Jubiläum geht es natürlich nicht. Wir freuen uns, im Rahmen des 125-Jahr-Jubiläums des Turnvereins Dietlikon im August unsere erste Show nach 20 Monaten Pause zu zeigen. Aber auch sonst gibt's viel zu tun im neuen Semester. Wir haben die Kinderkurse ausgebaut. Zusätzlich starten wir nach den Sommerferien wieder mit einem Einsteigerkurs am Mittwoch, damit wir wieder neue Kinder für Akrobatik begeistern können.»



Gedanken zum 1. August

Auf in die Zukunft

«Zuversichtlich, dass wir nächstes Jahr wieder unsere traditionelle Feier durchführen und gemeinsam feiern können, wünsche ich Ihnen für dieses Jahr einen schönen Bundesfeiertag zu Hause.» Mit diesen Worten habe ich letztes Jahr meine Gedanken zum 1. August beendet. Ich freue mich sehr, dass sich mein Wunsch erfüllt hat, auch wenn die aktuelle Situation die Freude etwas trübt.

An unserer diesjährigen Bundesfeier stehen Gedanken für die «Zukunft» im Mittelpunkt und bestätigen meine Zuversicht des letzten Jahres. Es freut mich, dass auch Krisen das Zukunftsdenken und -handeln nicht stoppen können, dass der Optimismus über den Pessimismus siegt. Unsere diesjährige Festrednerin Félicie Bozzone und unser Festredner Peter Sauter, der für die abgesagte Bundesfeier im 2020 vorgesehen war, haben beschlossen, gemeinsam eine Festrede unter dem Motto «Zukunft» zu halten. Beide sind zu unterschiedlichen Zeiten in unserer Gemeinde aufgewachsen und kürzlich wieder zurückgekehrt.

Auch wenn die beiden einige Lebensjahre trennen, teilen sie viele Gemeinsamkeiten. Sie haben Ideen (die sie auch umsetzten), lassen sich begeistern, können begeistern und lassen sich auch von grossen Plänen

nicht abschrecken. Verfolgt Peter Sauter doch seit einigen Jahren die Idee einer Expo (X27) auf dem Gelände des geplanten Innovationsparks und für Félicie Bozzone, Mitglied der IG Frauenstimmen, ist die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Politik – für Frauen und Männer – ein grosses Anliegen. So ist es nicht erstaunlich, dass die beiden auch an der Bundesfeier eine Idee für die Zukunft unserer Gemeinde präsentieren werden, die ich an dieser Stelle natürlich noch nicht verrate.

«Gedanken machen über die Durchführung der Bundesfeier»

Zukunftsgerichtet mussten wir uns auch grundlegende Gedanken machen über die Durchführung der Bundesfeier. Ist die traditionelle Art noch gefragt und wie finden wir Mitwirkende? Für die Festwirtschaft stellt sich seit 2019 kein Verein mehr zur Verfügung und der

Chor kann nicht mehr auftreten. Aber auch diesbezüglich hatten wir Glück und können auf junge Menschen unserer Gemeinde zählen. Die bald 20-jährige Anna Michel aus Wangen wird uns neben einer Gesangseinlage, die sie selber wählen darf, den Vorschlag für einen neuen, besser verständlichen Text der Landeshymne präsentieren (siehe Bild). Auf dem Aegmet wird das traditionelle Höhenfeuer wieder von Florian Küenzi und weiteren jungen Menschen aus unserer Gemeinde errichtet und entfacht. Ebenfalls werden sie eine Festwirtschaft organisieren. So schau ich voll Freude und Zuversicht in die Zukunft. Frauen und Männer, jung und alt, tragen dazu bei, dass sich unsere Gemeinde weiterentwickeln kann, das Dorfleben aktiv bleibt und, dass wir auch dieses Jahr unseren Nationalfeiertag in unserer Gemeinde feiern dürfen. Ich danke allen Mitwirkenden ganz herzlich.

Ich lade Sie ein, am Sonntag, 1. August mit uns zu feiern. Um den aktuell geltenden Corona-Massnahmen gerecht zu werden und damit wir genügend Platz haben, wird die dies-

Weisses Kreuz auf rotem Grund,
unser Zeichen für den Bund:
Freiheit, Unabhängigkeit, Frieden.
Offen für die Welt, in der wir leben,
lasst uns nach Gerechtigkeit streben!
Frei, wer seine Freiheit nützt,
stark ein Volk, das Schwache stützt.
Weisses Kreuz auf rotem Grund,
unser Zeichen für den Schweizerbund.

Textvorschlag zu Schweizerpsalm.

jährige Bundesfeier ab 18.15 Uhr auf dem Dorfplatz Wangen stattfinden. Nach der traditionellen Feier mit Festreden, Musik und Gesang offeriert Ihnen die Gemeinde auf dem Dorfplatz eine Wurst und Getränke. Anschliessend laden wir Sie zu einem Spaziergang auf den Aegmet ein, um den Abend mit dem traditionellen Höhenfeuer und einem tollen Feuerwerk, gezündet und gesponsert von Roger Eperon ausklingen zu lassen. Das detaillierte Festprogramm können Sie dem Inserat in diesem Kurier entnehmen. Ich freue mich auf viele Besucherinnen und Besucher.

*Ihre Gemeindepräsidentin
Marlis Dürst*



Das Programm zur Bundesfeier in Wangen-Brüttisellen finden Sie auf Seite 11.

Gedanken zum 1. August

Liebe Dietlikorinnen und Dietliker

Ist Ihnen in der Zeit der Coronapandemie auch der gleiche Gedanke durch den Kopf gegangen wie mir? Mir ist es in den letzten 15 Monaten der coronalen Ungewissheit einmal mehr bewusst geworden, in was für einem tollen Land mit sehr hohem medizinischem Standard wir leben dürfen!

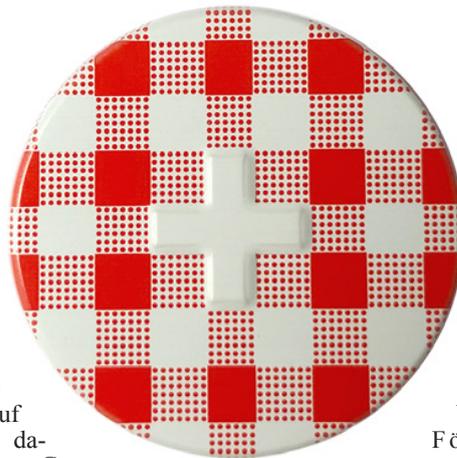
Nicht einmal in jedem europäischen Land ist es selbstverständlich, dass man sich im gesundheitlichen Notfall in ein öffentliches Spital begeben und dabei sicher sein kann, dass man dort medizinisch top behandelt wird. Oft bleibt in diesen Ländern nur die teure Möglichkeit, sich in einem Privatspital dieses Qualitätslevel zu erkaufen.

In der Schweiz verfügen selbst Regionalspitäler über hervorragende Intensivstationen.

Als in den belasteten Monaten mit hohen Corona Fallzahlen und lokalen Ausbrüchen die Intensivbetten knapp wurden, konnten sich die Spitäler in unserem Land auch über die Kantonsgrenzen mit Patientenübernahmen aushelfen. Da-

bei konnte sich der betroffene Patient und seine Familie darauf verlassen, dass damit kein erhöhtes Gesundheitsrisiko einherging. Dies ist nur ein positives Beispiel dafür, was in der Schweiz hervorragend ist, auch wenn uns dieses Gesundheitswesen teuer zu stehen kommt.

Ebenso stolz können wir auf unser stabiles politisches System, unser Bildungswesen, unser Sozialleistungssystem und unsere Grundrechte wie die Freiheit sein. Auch letztere wurden in der Pandemie auf die Probe gestellt. Plötzlich kamen zum Beispiel Zweifel auf



Das beliebte «Kölsch-Muster» ist eine Hommage an das traditionsreiche Textilhandwerk. Mit diesem Muster verbinden uns aber auch Erinnerungen an unbeschwerte, gemeinsame und gesellige Stunden am Küchentisch, in der Alphütte oder an den Duft von frisch gebackenem Brot. Nach Monaten der Einschränkungen bringt uns das Abzeichen ein Stück ersehnte Normalität zurück.

über den Vorteil des Föderalismus, die Schulen mussten von einem Tag auf den anderen während einigen wenigen Wochen auf Fernunterricht umstellen, was nicht überall gleich gut gelang und manch freiheitsliebender Schweizer fühlte sich durch die Verfügungen des Bundesrates zu stark in seiner Entscheidungsfreiheit eingeschränkt. Dank den grosszügigen Corona Hilfsgeldern lag sogar die Anzahl der Konkurse im Januar 2021 im Vergleich zum Vorjahresmonat tiefer.

«Hervorragendes Gesundheitswesen»

Nun aber zurück zu unserem hervorragenden Gesundheitswesen: Ich freue mich mit Ihnen auf unseren diesjährigen Dietliker Ehrengast und Festredner, Prof. Dr. Martin Meuli, ein Schweizer Pionier für Kindes- und Fötalchirurgie, und bin gespannt darauf, was er uns mitteilen wird.

*Herzlich, Ihre
Edith Zuber
Gemeindepräsidentin Dietlikon*



Das Programm zur Bundesfeier in Dietlikon finden Sie auf Seite 19.



Emotionaler Abschied: (v.l.) Roland Wehrli, Leitung Bildung Gemeinde Wangen-Brüttisellen, Urs Wäckerlin, Uwe Betz-Moser, Schulpräsident Gemeinde Wangen-Brüttisellen, an der Feier für Urs Wäckerlin. Verabschiedet wurde Urs Wäckerlin auch beim «Pensionierungs-Pausenbänkli» (r.). (Foto nb/zvg)

Zum Abschied von Urs Wäckerlin aus der Schule

Eine emotionale Reise mit mächtigem Personaldossier

In der Nähe des Tenniszentrums Halsrüti in Brüttisellen steht das «Pensionierungs-Pausenbänkli». Dort wurde Ende Juni Urs Wäckerlin verabschiedet, Urgestein, Vollblutlehrer und Schulleiter der Gemeinde Wangen-Brüttisellen.

■ Nadia Bosshard

Die Ansprache des Schulpräsidenten von Wangen-Brüttisellen, Uwe Betz-Moser, beginnt geheimnisvoll: «Lieber Urs, nun ist es soweit – ein besonderer Tag. Kannst du dir vorstellen, weshalb wir uns an diesem Ort treffen?» Die Erklärung folgte sogleich: «Einerseits weil sich in meinen Vorbereitungsrecherchen auf den heutigen Tag aus geheimen Personaldokumenten und Unterlagen sowie Notizen von der Schule Steiacher aus deiner Lehrerzeit herausfinden liess, dass sich in diesem Wald ein gewisser Herr Wäckerlin und eine Frau Vögeli, beides Lehrpersonen an der Schule Wangen-Brüttisellen, heimlich getroffen haben sollen?» Schülergerüchten zu Folge hätten die damaligen Klassen, lange vor den beiden selbst gewusst, dass die beiden da etwas hätten zusammen. Ob er etwas dazu sagen wolle? Oder vielleicht besser diese Dame selber?

Sybille Wäckerlin-Vögeli, die Angesprochene, ergreift das Wort: «Nach sage und schreibe 37 Jahren wirst du nun Ende Juli in den vorzeitigen Unruhezustand gehen.» Die Schulpflege und die Kolleginnen und Kollegen möchten ihn

heute an diesem Tag gebührend ehren und ihm gemeinsam danken für seinen grossartigen Einsatz in und für die Schule Wangen-Brüttisellen und die Schule Steiacher.

Ein weiteres Gerücht

Darauf richtet der Schulpräsident erneut das Wort an die Anwesenden: «Es gibt noch ein weiteres, viel schwerwiegenderes Gerücht, dass sich hartnäckig aufrecht hält. Nämlich, dass in diesem Waldstück scheinbar immer noch Schüler aus deiner damaligen Klasse in den 1980-Jahren darauf warten, dass sie ihren Lehrer endlich aus dem Versteckis- und «Räuber und Poli»-Spielen finden. Man hat mir gesagt, sie warten teilweise immer noch auf ihren Lehrer.»

Als Überraschung kamen in diesem Moment einige Schüler aus der damals 4. Klasse von 1984, wo Urs Wäckerlin seinen Unterricht aufnahm, aus den Gebüschchen. Dies rührte ihn zu Tränen.

Uwe Betz-Moser erzählt darauf aus dem Werdegang. Spannend sei er, ein mächtiges Personaldossier, gefühlt einen Meter dick. Es zeige aus den Mitarbeiterbeurteilungen, dass Urs Wäckerlin auch hier von Beginn weg mit vollem Elan und

Motivation dabei war. «Ich meine, du hast mit der Zeit darin deine Berufung gefunden. Mit deinem Schulteam spannende Projekte zu machen, deine Lehrperson zu fördern und mit deinen Schülern die Schule weiter zu entwickeln und die Schule Steiacher die bestmögliche erfolgreichste Schulzeit zu ermöglichen, auf die sie mit Freude zurückblicken.»

Immer habe sich Urs Wäckerlin vehement für die Anliegen der Schule eingesetzt, fährt der Schulpräsident fort. Er habe keine Diskussionen und Argumente gescheut, konnte aber auch andere Voten stehen lassen und akzeptieren. «Urs, ich schätzte es sehr in den vergangenen Jahren als Schulpräsident, mit dir im Austausch gewesen zu sein und dich als Lehrperson, als Vorgesetzter der Lehrpersonen und als Mensch kennengelernt, erlebt und zusammengearbeitet zu haben.»

Leiden und Fiebern mit der Nati

Urs Wäckerlin sei immer offen, transparent und ehrlich gewesen. Und nach einer intensiven Schulpflege-Sitzung habe man mit ihm auch wieder ein Bier trinken können oder zusammen mit den ZSC Erfolgen oder Misserfolgen gelitten. Oder man habe während eines schlechten Spiels der CH-Nati oder einem Supermatch SMS ausgetauscht. Auch das habe ihn als Menschen ausgezeichnet. «Das habe ich

sehr geschätzt und ich danke dir auch im Namen der gesamten Schulpflege dafür ganz herzlich», schloss der Schulpräsident.

Nach einer kurzen Ansprache der ehemaligen Schüler kam die Entfaltung des eingepackten Pensionierungs-Pausenbänkli. Danach ging es im Laufschrift und bei Regen zum Tenniszentrum Halsrüti, wo köstlicher Speis und Trank auf alle wartete.

Mit fröhlichem Gesang «Das alte Haus» und Geschenken wurde Urs Wäckerlin verabschiedet. Dazu gab es einen geänderten Refrain des Liedes: «Ja üsem Wäcki wänd mir singe und beschi Wunsch dir bringe. Mir si so stolz uf di, üse Star wirsch immer si. Am liebschte würdet mir üs beame, zrug id Eightis, Achzger Jahr. Zu dir id Mittelstufe, hüt Abig wirts fascht wahr.»

Urs Wäckerlin erwähnte nun in seiner Rede, dass es die Kinder von Brüttisellen waren, welche ihm immer die Motivation gaben und so unterrichtete er mit viel Gesang und Theaterspiel. Seine ersten Schüler, darunter Oliver Steffen (Tele Züri) und Uli Forte (FCZ) so wie alle anderen ehemaligen und anwesenden Schüler beteuerten, dass Urs Wäckerlin der beste Lehrer für sie war und sie ebenfalls geprägt hat. Auf die Frage, was er mitnimmt und weiterführt, sagte Urs Wäckerlin: «Die Musik und das Lachen».



FR. 27. – SO. 29.8.2021



piazzaleitikon.ch

Gewerbe-Verein Wangen-Brüttisellen

Die «Stifti» als Sprungbrett ins Berufsleben

Um die Mitglieder des Gewerbe-Vereines zu motivieren, Lehrlinge auszubilden, hatte sein Präsident Joe Stöckli am letzten Freitagabend zwei Experten, Marcel Lüthi von «schnuppy» und Kantonsrat Dr. Dieter Kläy vom Schweizerischen Gewerbeverband (SGV), eingeladen. Sie vermittelten in ihren Referaten Wege und Möglichkeiten der Berufsfindung und Ausbildung.

■ Helga Eissler

In seiner Begrüssung erinnert Joe Stöckli, dass nur mit der Schaffung von Lehrstellen in Wangen-Brüttisellen und Dietlikon das Aussterben der Handwerker und ihrer Fähigkeiten verhindert werden kann. Um eine Gymnasialisierung der Sekundarschüler zu verhindern, sei es unter anderem erforderlich, ihnen die Möglichkeiten des dualen Bildungssystems aufzuzeigen. Die Schwierigkeiten und teilweise Überforderung der Jugendlichen bei den Schnupperlehren, Berufsfindung und Lehrstellensuche seien bekannt. Um die Zusammenarbeit zwischen Jugendlichen, Betrieben, Eltern und Schulen einfacher und transparenter zu gestalten, beabsichtige Wangen-Brüttisellen gemeinsam mit Dietlikon demnächst «schnuppy» beizutreten. Er ergänzt: «Wir wollen und müssen verhindern, dass auch nur ein einziger Sekundarschüler oder eine einzige Sekundarschülerin keine Lehrstelle findet.»

Projekt Schnupper-Lehrstellen «schnuppy»

Marcel Lüthi ist Leiter des gemeinsamen Projekts der Sekundarschulen und Gewerbevereine der Gemeinden Dielsdorf, Bülach, Affoltern a.A. und der Stadt Zürich. Ziel des Projekts ist es, mit der Datenbank schnuppy.ch das Schnuppern einfach zu planen und zu steuern, unnötige Anfragen und Absagen zu

reduzieren, die Firma/den Beruf in der Schule besser bekannt zu machen und die Jugendlichen für ihren Beruf zu begeistern.

Lüthi führt dazu aus: «Bevor ein Jugendlicher beziehungsweise eine Jugendliche eine Lehrstelle sucht, sollte er oder sie erst den geeigneten Beruf finden.» Er ergänzt: «Währenddessen für die Lehrstellensuche viele und gute Plattformen existieren, ist es für das Schnuppern im Berufsfindungsprozess schon schwieriger. Es fehlen Informationen über die effektive Verfügbarkeit der Schnupperstellen. Die «schnuppy.ch»-Datenbank schafft da Abhilfe.

Aufgrund ihrer übersichtlichen Darstellung und Farben für das Vermitteln und das Managen von Schnupperlehren ist sie für Schüler, Lehrbetriebe, Eltern und die Schule hilfreich. Einige Beispiele seien erwähnt: für Schüler ein einfaches Online-Bewerbungsverfahren; für Lehrbetriebe die Verfügbarkeit von Schnupperlehren einfach und schnell anpassen; für die Eltern Information über die Bewerbung und die bevorstehende Schnupperaktivität; für die Schulen die Möglichkeit, mit wenig Aufwand die Jugendlichen optimal im Bewerbungsprozess zu unterstützen. Das Registrieren und Ausfüllen der Daten sei einfach, ein Update in ein, zwei Minuten durchgeführt. «schnuppy» ist eine Non-Profit-Organisation. Weitere Informatio-



(v.l.) Marcel Lüthi, Joe Stöckli, Dr. Dieter Kläy fordern von Gewerbe und Wirtschaft mehr Ausbildungsplätze. (Foto he)

nen können auf info@schnuppy.ch abgerufen werden.

Aktuelles aus der Berufsbildung

Der Fachkräftemangel ist eine Herausforderung, sagt Kläy zu den Anwesenden. Die Babyboomer gehen in Pension und somit verlassen mehr Arbeitskräfte den Arbeitsmarkt als neue hereinkommen. Die Masseneinwanderungsinitiative hinterlasse ebenfalls ihre Spuren. Das Rückgrat der Schweizerischen Wirtschaft bilden seine ca. 525 000 KMU's mit bis zu 250 Mitarbeitern. Sie erwirtschaften ungefähr 80 Prozent der Wertschöpfung der Schweiz.

Im Kanton Zürich werden in 12 000 Lehrbetrieben 35 000 Jugendliche ausgebildet. 42 000 Jugendliche absolvieren überbetriebliche Kurse oder die Berufsschule. Das duale Bildungssystem der Schweiz offeriert seit 25 Jahren nach der beruflichen Grundausbildung Brückenangebote wie eine höhere Fachausbildung oder nach dem Erwerb der Berufsmatura den Besuch einer Fachhochschule oder Universität. (Die Matura B1 kann während der Lehre, die Matura B2 nach der Grundausbildung erworben werden). Damit soll die Berufsbildung «fit» gemacht werden gegenüber einem zunehmenden Druck der gymnasialen Ausbildung.

Die Bedeutung der Berufsbildung ist für die Schweizer Wirtschaft überlebenswichtig. Geht es doch mehr oder weniger darum, die Arbeitsmarkt- und Integrationsfähigkeit der Jugendlichen in die Arbeitswelt und Gesellschaft sicherzustellen und Jugendarbeitslosigkeit zu vermeiden. Mit einer «Stifti» können die Jugendlichen damit früh Arbeitserfahrung und Fähigkeiten für ihre spätere Berufsausübung sammeln. Die Durchlässigkeit des dualen Berufsbildungssystems eröffnet ihnen je nach Fähigkeit anschliessend Karrieremöglichkeiten.

Der SGV engagiert sich in der Stärkung der Berufsbildung als einem Teil des schweizerischen Bildungssystems. Gut ausgebaute Berufs-, Studien – und Laufbahnberatung stehen dabei im Fokus. «Ein weiterer Schwerpunkt ist die Anerkennung der Gleichwertigkeit und Gleichbehandlung von beruflicher und akademischer Bildung» ergänzt Kläy. In diesem Zusammenhang stelle sich immer wieder die Frage, warum die Hochschulen der Schweiz (ETH, UNI) und Forschung bevorzugt alimentiert werden.

Lehrstellenmarkt

Es ist eine gute Nachricht aus erster Hand: Die Situation auf dem gesamtschweizerischen Lehrstellenmarkt ist gut. Es wurden mehr Lehrverträge als im letzten Jahr abgeschlossen (58 000 Ende Juni). Die Chancen sind intakt, einen Ausbildungsplatz bei noch 14 500 freien Lehrstellen auf den Lehrbeginn 2021 zu finden. Erfreulich ist der Rückgang der Arbeitslosenquote Jugendlicher von 3,7 Prozent im Februar 2020 auf 2,5 Prozent Ende Juni 2021.

Unterstützung für Lehrlinge

Eine zweite gute Nachricht betrifft den Beschluss des Kantons Zürich von letzter Woche. Zur Bewältigung der Corona-Krise werden die Jugendlichen in der Berufsbildung durch den Ausbau individueller Coachings-, Stütz- und Förderkurse in den Jahren 2022 bis 2025 mit 25,5 Millionen Franken unterstützt. Ein Drittel der Gelder soll den Verbundpartnern in den Bezirken des Kantons für die Schaffung von Lehrstellen zur Verfügung stehen. Es wäre wünschenswert, dass auch der Gewerbe-Verein Wangen-Brüttisellen für seine Anstrengungen zur Schaffung von Lehrstellen vom grossen Kuchen ein kleines Stück erhalten würde.



1	2	3	4	5
2				
3				
4				
5				

Magisches Quadrat

- 1 Ist die Prüfung gut gelungen dank dem Magazin der Jungen?
- 2 Der vierte Monatsname hat alles für eine spanische Dame.
- 3 In der Kilonachnahme steckt auch ein Damenname.
- 4 Deren ball zerfetzte manchen wall.
- 5 Für sich allein ist er schon rund, indes nicht ganz im Alpen-Verbund.

Dieses Rätsels Lösung befindet sich auf Seite 23.

Verregnete Leichtathletikanlässe

Auf zur Schweizermeisterschaft

Vor den Sommerferien ging es Schlag auf Schlag weiter mit kantonalen Leichtathletikwettkämpfen. Dabei erreichte Tom Luca Häberli die Limite zur Schweizermeisterschaft im Hürdenlauf.



Selbst heftiger Regen störte die Kinder am UBS Kids Cup nicht. (Foto zvg)

Auch die Leichtathleten litten in den letzten Wochen unter dem Wetter. Beim UBS Kids Cup auf dem Fadacherplatz in Dietlikon konnten die Allerjüngsten noch eine kurze trockene Phase nutzen. Danach schüttete es ohne Unterbruch. Die 150 angemeldeten Kinder und Jugendlichen schien das allerdings nicht wirklich zu stören, wenn auch die Leistungen auf der nassen Bahn meist deutlich schlechter ausfielen als erhofft.

Wer noch einmal seine Punkte von einem anderen Ort verbessern wollte, scheiterte in der Regel deutlich. Umso höher ist die Leistung von Nico Loretz einzuschätzen, der sich in der kantonalen Bestenliste weit vorne einordnete. Auch Flavia Nufer konnte sich verbessern und darf auf einen Platz im Final hoffen, genauso wie Vina Rüscher, Fiona Tobler und andere. Bereits im Vorfeld zur kantonalen Spitze gehörten Eray Güler, Tobias

Krebs und Tom Luca Häberli, wobei die beiden letzten ihr Punktetotal in Dietlikon noch einmal stark verbesserten.

Tolle Leistungen zeigten auch Alicia Müller aus Dietlikon sowie die Schwestern Yalen und Aylen Meier aus Brüttsellen, die alle am Kantonalfinal eine Chance auf den begehrten Qualifikationsplatz am Schweizerfinal haben werden. Wäre toll, wenn die «Kurier»-Gemeinden auch dieses Jahr am Schweizerfinal vertreten wären!

Abschluss Q-Wettkämpfe

In den letzten Wochen fanden auch die zwei letzten Q-Wettkämpfe des Leichtathletikverbandes statt. Ziel dieser Veranstaltungsserie ist es, sich in möglichst vielen Disziplinen unter den besten Zwölf der kantonalen Bestenliste zu klassieren, und damit an den Kantonalmeisterschaften teilnehmen zu dürfen. Für Tobias Krebs in der Kategorie U16 war das in den meisten

Disziplinen nach den ersten zwei Terminen abgehakt. Dennoch steigerte er sich weiter.

Mit einer weiteren Bestleistung im Kugelstossen hat er mittlerweile die Führung in der nationalen Bestenliste seines Jahrgangs übernommen. Erfreulicherweise zieht auch Tom Luca Häberli mit. Nicht nur qualifizierte er sich für mehrere Finales, mit einem engagierten Hürdenlauf schaffte auch er die Limite zu den Schweizermeisterschaften im September. Ebenfalls konstant tolle Leistungen zeigte Eray Güler, der an den Kantonalmeisterschaften U12 in vielen Disziplinen Medaillenchancen haben wird. Und

auch Diego Märki ist in die Lizenzwettkämpfe eingestiegen und hat sich einige Finalplätze verdient. Starten dürfen dort wohl auch Selina Kümin, Leon Loretz und Jonas Krebs.

Für die Erwachsenen organisierte der TV Dietlikon schliesslich noch einen Wurfcup, bei dem der TV Urdorf zu Gast war. Damit konnten auch die nicht lizenzierten Athleten mal noch wettkampfmässig antreten. Für einmal herrschten gute Bedingungen, die für starke Leistungen und eine tolle Stimmung sorgten. Weiter geht es nach den Ferien.

(Eing.)



Gratulationen

23. Juli	Rosa Schaller, Dietlikon	90. Geburtstag
23. Juli	Mariette Sidler, Wangen	85. Geburtstag
23. Juli	Waltraude Gritti, Dietlikon	84. Geburtstag
24. Juli	Irmgard Wyniger, Dietlikon, AZ Hofwiesen	90. Geburtstag
24. Juli	Silvia De Lazzari, Wangen	84. Geburtstag
25. Juli	Rosa Maria Rost, Dietlikon	81. Geburtstag
26. Juli	Hildegard Escher, Brüttsellen	84. Geburtstag
27. Juli	Johann Bachmann, Dietlikon	96. Geburtstag
27. Juli	Heidy Egger, Dietlikon, AZ Hofwiesen	91. Geburtstag
27. Juli	Johanna Fretz, Dietlikon	88. Geburtstag
27. Juli	Josef Gisler, Dietlikon	87. Geburtstag
27. Juli	Marta Zollinger, Dietlikon	84. Geburtstag
29. Juli	Jirina Janecky, Dietlikon	85. Geburtstag
30. Juli	Alfred Gutknecht, Wangen	81. Geburtstag
30. Juli	Wilfried Sidler, Wangen	80. Geburtstag
31. Juli	Annelies Weibel, Wangen	85. Geburtstag
01. August	Anna Christoffel, Brüttsellen	84. Geburtstag
02. August	Elisabet Hintermann, Brüttsellen	88. Geburtstag
03. August	Gottlieb Hotz, Dietlikon	81. Geburtstag
04. August	Werner Dietschi, Brüttsellen	85. Geburtstag
04. August	Viktor Koch, Brüttsellen	90. Geburtstag
04. August	Hans Erni, Dietlikon	82. Geburtstag
05. August	Jack Beavers, Brüttsellen	88. Geburtstag
05. August	Regula Weber, Dietlikon	86. Geburtstag
06. August	Hedwig Berg, Dietlikon	90. Geburtstag
08. August	Hedwig Vogel, Dietlikon	88. Geburtstag
08. August	Heinz Knobel, Dietlikon	84. Geburtstag
10. August	Beatrix Weber, Brüttsellen	83. Geburtstag
10. August	Zudida Masukic, Brüttsellen	82. Geburtstag
11. August	Markus Flury, Wangen	88. Geburtstag
12. August	Alwin Weber, Wangen	88. Geburtstag
12. August	Erika Jäger, Brüttsellen	84. Geburtstag

Goldene Hochzeit

13. August Margrit und Werner Gurtner, Brüttsellen 50. Hochzeitstag

Diamantene Hochzeit

12. August Maria und Benito Giarnese, Brüttsellen 60. Hochzeitstag

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.





Verkauf – Service – Reparaturen

Spalinger

Audio Video Spalinger AG, Alte Dübendorferstrasse 1, 8305 Dietlikon
Telefon 044 888 19 19 www.spalinger.ch

Coiffeur «PINO»

Damen- und Herrensalon

Bühlstrasse 4
neben Café «Bühl»
8305 Dietlikon

Telefon 044 833 18 54

Art – Nails



Manuela

www.artnails.ch

☎ 044 833 18 89

Leserbrief

Wasser, Wasser, Wasser...

Wir Menschen meinen Vieles im Griff zu haben. Die Natur hat uns einmal mehr gezeigt, dass es Phänomene gibt, die wir nicht beeinflussen können.

Der Klimawandel sei hier ausgeklammert. Wenn der Regen kommt, dann kommt er. Wenn starker Regen fällt, dann ist alles noch im grünen Bereich. Aber wenn innerhalb von kurzer Zeit mehr als 30 Liter Niederschlag pro Quadratmeter aus den Wolken geleert werden, dann sind wir Menschen machtlos. Das Wasser kommt und sucht sich einen Weg – egal, ob uns dies gefällt oder nicht – egal, ob uns dies schadet oder nicht. Zum Glück gibt es die Feuerwehr!

In stundenlangen Einsätzen – mit Unterstützung von einem Landwirt, einem Baugeschäft und einem Gärtner – wurden nächtlicherweise und tagsüber Sandsäcke herans transportiert, Gräben ausgehoben, Wassersperren errichtet, Schächte abgedichtet, Hauseingänge gesichert, Keller ausgepumpt, Rohre verlegt und Vieles mehr.

Die Feuerwehrleute und alle beteiligten Personen haben mehrmals grossartige Einsätze geleistet und dafür gebührt ihnen ein grosser Dank. Danke!

*Irene und Jordi Tejedor,
Christa und Christian M. Westermann
Brüttisellen*



Helden im Einsatz: Feuerwehr an der Schüracherstrasse. (Foto zvg)

Leserbrief

Schluss, vorbei, raus aus dem Verein

«Ich erwarte eine Stellungnahme des Vereinsvorstands»

Ich bin einer der betroffenen Eltern, deren Kinder aus dem Verein ausgeschlossen worden sind.

Unser Junior hat uns vor dem Training erzählt, es gäbe ein Sichtungstraining zur Einteilung der Mannschaft. Wir wussten nicht, dass es ein Ausschlussstraining sein wird.

Nach dem Training wurde den Jugendlichen vor gesamter Mannschaft gesagt, dass sie nicht mehr dabei sind. Es wurde weder eine

Alternative genannt, noch wurde den Kids gesagt, wie es weiter geht für sie. Sind sich die Verantwortlichen eigentlich bewusst, was das für einen Teenager bedeutet? Es flossen einige Tränen und das Selbstwertgefühl ist am Boden.

Nach neun Jahren im Verein mit seinen Freunden so ausgeschlossen zu werden ist für jeden der neun Jugendlichen hart. In den Statuten des FCB steht klar, dass man sich den

Werten der Kameradschaft und Gelligkeit unter seinen Mitgliedern verschrieben hat. Mitglied kann jeder werden, der ein Interesse am Vereinszweck hat. Kein Wort von «wer die Leistung nicht bringt fliegt raus»! Noch nicht mal zum Training dürfen die 9 Jungs – Schluss vorbei und raus aus dem Verein. Sind denn wir schon der FCZ? Oder ein Dorf Verein?

Keine Rückmeldung des Vereins

Der Verein hat sich bis jetzt nicht bei den betroffenen Eltern gemeldet. In den Statuten steht des Weiteren: «Ein Austritt aus dem Verein erfolgt durch eine entsprechende schriftliche Erklärung». Wir Eltern

erwarten eine schriftlichen Erklärung und eine klare Lösung für unsere Kinder!

Ausserdem sollte sich der Verein dringend Gedanken zu seinen sozialen Verpflichtungen machen und sich überlegen, wofür das Wort «Verein» steht. Der FCB wird mit öffentlichen Steuergeldern gefördert, die wir Steuerzahler ermöglichen. Dazu gehören auch die Eltern der ausgeschlossenen Kinder, die zudem noch Vereinsbeitrag zahlen. Das Mindeste, was man erwarten kann, ist eine Stellungnahme des Vereinsvorstands!

Christian Schmidt, Wangen

Melden Sie uns Ihre Veranstaltung für die letzte Seite per Mail:
info@leimbacherdruck.ch

Neu bei Jäggi-Motos

KYMCO

Jetzt Probefahren

New Like 125i inkl. Top Case für Fr. 3'290.–

Jäggi Motos GmbH
Riedmühlestr. 19, Brüttisellen
www.jaeggi-motos.ch

MONATS-HIT
gültig bis Ende August 2021, oder solange Vorrat

30% Rabatt
Hafens Mammutbaum
Gemmo Spray 30ml

Sequoia gigantea
der Fels in der Brandung

DORFDROGERIE
HAFEN

Suche / Kaufe
Mofa, Töffli

fahrbereit oder auch defekt

Telefon 079 203 81 22

Dorf-Drogerie Hafen

Die Kräfte des Mammutbaums

Die Dorf-Drogerie Hafen gewährt im August 30 Prozent Rabatt auf den «Mammutbaum Gemmo Spray».

Der Mammutbaum verfügt über die Eigenschaften eines Riesen. Seine Wuchshöhe, sein Alter, seine Widerstandskraft – alles an ihm ist gigantisch.

Er gehört zur Familie der Zypressengewächse. Die bis zu 75 Zentimeter dicke Rinde schützt den Baum vor Feuer, wie auch Temperaturen bis -30 Grad. Die grosse Widerstandskraft und die lange Lebenszeit des Riesenmammutbaums werden volksheilkundlich im Sinne eines Well-Aging-Mittels interpretiert. Sequoia wird daher gegen Alterungsprozesse im sexuellen wie intellektuellen Bereich eingesetzt.

Viele Anwendungen

Der Mammutbaum ist ein wichtiges Mittel bei Burn-out und Energiemangel. Es stimuliert das Im-

munsystem und vitalisiert das Hormonsystem. Es wirkt beruhigend auf das Nervensystem und ausgleichend auf die hormonproduzierenden Drüsen. Die Kraft des Baumes überträgt sich auf den Menschen, beruhigt die flatternden Nerven und führt zurück in die Ruhe. Zudem wirkt er vitalisierend auf das männliche Hormonsystem und revitalisierend bei älteren Männern. Der Mammutbaum erhöht und reguliert die Spermienproduktion und hilft bei Prostatabeschwerden und Potenzproblemen. Bei unerfülltem Kinderwunsch bringt der Mammutbaum seine vitalisierenden Qualitäten ebenfalls zur Geltung. (Eing.)

Dorf-Drogerie Hafen
www.dorf-drogerie.ch

Erster kulinarischer Genusstreff in Dietlikon

In Gesellschaft schmeckts besser

Wer schätzt es nicht, bei einem feinen Essen, einem Gläschen Wein und in guter Gesellschaft einen tollen Abend zu verbringen?

reformierte
kirche dietlikon 

Geplant ist, dass viermal Mal pro Jahr (Winter, Frühling, Sommer, Herbst) ein Genusstreff, jeweils am Samstag früher Abend stattfindet (Kostenbeitrag: 20 Franken).

Wer hat Lust mitzumachen? Experimentier- und kontaktfreudige Personen, welche entweder gerne kochen, mithelfen, dekorieren, geniessen sowie gerne Leute treffen, sind herzlich willkommen.

Die Einsätze des Teams werden zeitlich abgestimmt und auf die entsprechenden Aufgaben angepasst. Das Essen wird um zirka 18 Uhr serviert. Folgende Fragen stel-

len sich, die bei der Anmeldung beantwortet sein wollen:

– Ich möchte gerne kochen und habe ein Rezept

– Ich helfe gerne mit im Koch-Team

– Ich unterstütze gerne das Helferteam (Abwaschen, Dekorieren, Servieren, Tische decken, etc.)

– Ich komme einfach zum Essen und Geniessen

Die Anzahl TeilnehmerInnen ist begrenzt, daher bitte bis spätestens Dienstag, 31. August anmelden.

(Eing.)

Samstag, 11. September 2021

Infos: Jacqueline Collard,
Sozialdiakonin, Reformierte
Kirchgemeinde, 044 833 66 38

11. Kleinkunst-Festival Chrüz & Quär

Im Zeichen der Kunst

Veranstaltungen sind wieder möglich und das Publikum erhält auch dieses Jahr wieder drei Wochen Kleinkunst: 16 Abende um einzutau- chen in eine Welt, in welcher der Alltag keinen Zutritt hat. Dabei wird gelacht, geschwelgt, gestaunt und gejubelt.

Das beliebte Kleinkunst-Festival Chrüz & Quär findet vom 8. bis 26. September 2021 im beheizten Theaterzelt statt. Das Programm bietet spannende und grossartige Künstlerinnen und Künstler für jeden Geschmack. Es treten Comediens und Kabarettisten, Musikerinnen und Gedankenleser, Urgesteine und Newcomerinnen, singende Komiker und komische Sängerinnen auf. Mit dabei sind bekannte Namen wie Sina, Reeto von Gunten, Andrew Bond, Jaël, Peach Weber und viele mehr.

Die Highlights

Ganz besonders freut es das Team, dass man von der stimmungswaltigen Kabarettistin Chrissi Sokoll und dem grandiosen Gedankenleser Tobias Heinemann die Premieren ihrer neuen Shows präsentieren darf. Senkrechtstarter Charles Nguela und die wunderbare Barbara Hutzenlaub zeigen bei uns ihr neues Programm noch vor der eigentlichen Premiere als Tryout! Und ausserdem moderiert der charmante Feel-Good-Comedian Joël von Nutzenbecher die erste Comedy-

Night in der Oberen Mühle mit vier vielversprechenden Komikerinnen und Komikern.

Der charmante Michael von der Heide und die nicht minder sympathischen A-live präsentieren beide das Beste aus drei beziehungsweise zwei Dekaden Bühnenpräsenz und lassen mit ihrem jeweiligen Jubiläumsprogramm die Highlights aus der Vergangenheit nochmals hochleben.

In der Stadtgalerie präsentiert der Digital Artist Hansruedi Ramsauer seine fantastischen Bilder. Als selbstständiger Webdesigner postet er seit Jahren selbst kreierte Bilder in den sozialen Netzwerken und hat damit eine Anhängerschaft von über 61 000 Abonnenten gewonnen. Berichte in Kunstmagazinen und Online-Medien sowie die Teilnahme an der SwissArtExpo folgten.

Weiter trägt das kulinarische Angebot der Wirtschaft Obere Mühle zur Festivalatmosphäre bei. (Eing.)

Festival Chrüz & Quär:

8. – 26. September

Obere Mühle Dübendorf
www.oberemuehle.ch

Frauen Brüttsellen

Frauezmorge im Gsellhof ist zurück

Aufgrund der gelockerten Massnahmen und nach einem knappen Jahr Pandemie-Pause wird der beliebte Frauezmorge jeden ersten Mittwoch im Monat im Gsellhof wieder durchgeführt.



Dies selbstverständlich unter Einhaltung der vorgegebenen Schutzmassnahmen betreffend Covid-19, es gelten die Vorgaben des BAG. Ab 1. September 2021 sind neu sechs Hauptverantwortliche turnusgemäss für den Anlass zuständig: Ruth Althaus, Ruth Hassan, Edith Hofstetter, Mariann Kammerer, Monika Montandon und Doris Röthlisberger.

Helferinnen gesucht

Natürlich ist das Team auf helfende Hände angewiesen. Falls es jemand ab und zu gerne unterstützen möchte, melde sich bitte bei Edith Hofstetter unter 079 743 71 19 oder kontaktiert eine der Leiterinnen. Ganz herzlich bedanken möchten

sich die Frauen Brüttsellen bei den bisherigen Betreuerinnen Jeannette Hubmann und Vreni da Rugna für ihren langjährigen Einsatz. Sie haben diesen Anlass immer mit viel Engagement und Hingabe durchgeführt. Die Frauen Brüttsellen hoffen, beide in Zukunft als Gäste beim Zmorge begrüsst zu dürfen und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Der Frauezmorge soll auch weiterhin ein geselliges Treffen in gemütlicher Atmosphäre sein, wo Frau sich trifft und austauschen kann. Man sieht sich beim Frauezmorge.

(Eing.)

Frauezmorge

Do, 26. August, 8 – 10 Uhr
Gsellhof

Leserfoto der Woche

Traurige Zeugen der Sturmnacht



Ein trauriger Tag – zwei Fichten wurden in der Sturmnacht vom 12. auf den 13. Juli umgeweht und die prächtige Atlas-Zeder beschädigt.

Wenn man damit rechnen muss, dass kein Baum ersetzt werden wird, ist das ganze umso trauriger. Bäume, die uns in über 40 Jahren mächtig ans Herz gewachsen sind. Und sie sind leider nur ein Beispiel von vielen. Der Sturm hat Teile von Dietlikon mit voller Wucht getroffen. Möge der Eigentümer die entstandene Lücke wieder auffüllen und ein Herz für die Natur beweisen. Peter Peyer, Dietlikon

ruchstuck

Ihr Opelspezialist – Reparaturen
aller Automarken

garage AG

Bernhard Meier, Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttsellen

Telefon 044 833 00 91, www.ruchstuck.ch, info@ruchstuck.ch



Schädlingstechnik GmbH

**Wir helfen Ihnen Ihre
ungebetenen Gäste loszuwerden**

- Marderabwehr
- Umweltgerechte Schädlingsbekämpfung
- Fassadenschutz gegen Tauben, Kleinvögel und Spinnen

Ruchstuckstrasse 25 · 8306 Brüttsellen · Telefon 044 807 50 50 · www.insekta.ch



Das Familienbad der Gemeinden
Dietlikon und Wangen-Brüttisellen

Machen Sie mit!

Wir machen unser Bäume Badi-
tauglich. Falls Sie ebenfalls
gerne stricken oder häkeln:
Wir freuen wir uns über weitere
Exemplare und lassen uns
überraschen!



Bikinibaum von Raisa Arn

**wer uns findet –
findet uns gut**



PEUGEOT

Gebr. Schoch
044 833 25 14



Rütli Garage
Dietlikon

Zugelassene Peugeot Werkstatt

Zipfelwiesenstrasse 5
www.ruetligarage.ch

*Wenn wir Dir auch Ruhe gönnen,
ist voll Trauer unser Herz,
Dich leiden zu sehen
und Dir nicht helfen zu können
war der grösste Schmerz.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Goldschatz, Papi,
Babba, Schwiegervater, Schwager, Onkel und geliebten Opa

Quirino Zarro

15. Oktober 1955 – 17. Juli 2021

Mit Geduld und Tapferkeit hast Du Deine Krankheit ertragen.
Dich zu verlieren, ein Schmerz, der den stärksten Kämpfer zerbricht.

Was uns bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und viele schöne Erinnerun-
gen. In unseren Herzen wirst Du für immer weiterleben.

Herma Zarro-Koller
Désirée und Lukas Niethammer-Zarro
mit Ryan und Amy
Nicole Zarro
Anverwandte und Freunde

Die Beisetzung findet am Freitag, 23. Juli 2021 um 10.00 Uhr in der
katholischen Kirche St. Bernhard in Tänikon TG statt.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man der «Solifonds LaLegion»,
Dorothea Härle, Volksbank Beilstein-Ilsfeld-Abstatt,
IBAN: DE89 6206 2215 0033 9670 08
BIC: GENODES1BIA

Traueradresse: Herma Zarro, Weidlistrasse 36, 8356 Ettenhausen



Das Familienbad der Gemeinden
Dietlikon und Wangen-Brüttisellen



Im aqua-life kann man während der Sommerferien...

**...das Freibad am Dienstag bei schönem Wetter schon ab 10 Uhr
nutzen!**
Wir erfreuen uns auch über das schöne Wetter und öffnen bei sonnigem
Wetter während den Sommerferienwochen unser Freibad bereits ab
10 Uhr – Info unter www.aqua-life.ch beachten. Das Hallenbad sowie
das Aussensprudelbecken und die Sauna sind bis und mit 29. August
2021 wegen Revisionsarbeiten geschlossen.

...in der Mittagspause schwimmen und sich danach verpflegen!
Gönnen Sie sich über Mittag ein erfrischendes Bad und danach im
Gartenrestaurant einen feinen Zmittag, bevor Sie wieder die nächsten
4 Stunden mit Arbeit am Bürotisch verbringen! Unser Küchenteam ver-
wöhnt Sie mit gluschtigen Salaten, Fischchnusperli und vielem mehr!
Infos über die Öffnungszeiten erhalten Sie auf www.aqua-life.ch.
Das aqua-life Team hofft in diesem Sinne auf viel Sonne und freut sich
auf Ihren Besuch!

Am 1. August 2021 ist das aqua-life von 9 – 19 Uhr geöffnet.



HOLZER ELEKTRO KONTROLL AG

www.holzerelektrokontroll.ch info@holzerelektrokontroll.ch
Industriestrasse 28 8304 Wallisellen
Telefon: 041 521 66 66 ... sicher isch sicher !!!
Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen in Ihrer Nähe !!!

Wir sind seit über 35 Jahren im Umzug zuhause,
und bieten Ihnen höchste Umzugsqualität.

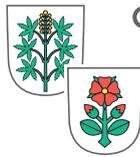


**FRITSCHI
TRANSPORTE
UMZÜGE AG**

Besuchen Sie uns unter
fritschi-umzuege.ch
oder kontaktieren Sie uns unter
info@fritschi-umzuege.ch
oder 044 833 64 44



ASTAG PLUS
ZERTIFIZIERTER UMZUGSBETRIEB



Verhandlungen

Aus dem Gemeinderat

Offenlegung der Interessenbindungen von Behörden und Kommissionen

Gemäss § 42 Abs. 2 des seit 1. Januar 2018 geltenden Gemeindegesetzes müssen Mitglieder von Behörden ihre Interessenbindungen offenlegen.

Die Offenlegung hat zum einen eine Innenwirkung in der Behörde, weil sie über einen allfälligen Ausstand entscheiden muss, wenn dieser streitig ist. Zum anderen hat die Offenlegung auch eine Aussenwirkung; Öffentlichkeit und Stimmberechtigte können sich nicht nur anhand der geäusserten Argumente und Meinungen informieren, sondern sich in Kenntnis der Interessenbindungen ein umfassenderes Bild der Entscheidungsbildung verschaffen.

Die Behördenmitglieder deklarieren ihre Interessenbindungen selber. Die Angaben werden nicht überprüft oder verifiziert, sondern im gemeldeten Umfang im Laufe des 3. Quartals 2021 auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Redesign Gemeindehomepage

Die Homepage der Gemeinde Wangen-Brüttisellen ist in die Jahre gekommen. Im Dezember 2010 wurde die Website letztmals einem Redesign unterzogen. Zwischenzeitlich haben sich die Bedürfnisse der Benutzer verändert. Durch eine Weiterentwicklung des Grundsystems und einem Redesign können alle Voraussetzungen erfüllt werden, um die Homepage der Gemeinde Wangen-Brüttisellen den heutigen Bedürfnissen anzupassen und die Zielsetzungen des Massnahmenplans der Strategie Digitale Verwaltung zu erfüllen. Der Gemeinderat will mit dem Redesign der Homepage die Chance nutzen, im Behördenverkehr mit Einwohnerinnen und Einwohnern, mit Unternehmen, zur Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber und nicht zuletzt die digitale Transformation der Verwaltung wirkungsvoll mitgestalten und hat deshalb den Kredit von CHF 64 000 zulasten der Investitionsrechnung 2021 bewilligt und freigegeben.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat bzw. der Bauausschuss haben folgende Baubewilligungen erteilt:

- Heizungsersatz durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Im Bungert 10, 8306 Brüttisellen
- Nutzungsänderung (Gewerberaum in Vereinsclub), Ruchstuckstrasse 12, 8306 Brüttisellen
- Neubau Heizzentrale als Nahwärmeverbund, Riedmühlestrasse, 8306 Brüttisellen
- Arealüberbauung mit zwei MFH mit gemeinsamer Einstellhalle (Haus A + B), Riedmühlestrasse, 8306 Brüttisellen
- Neubau MFH mit Einstellhalle (Haus C), Riedmühlestrasse, 8306 Brüttisellen

Personelles

Herzliche Gratulation

Sarina Mariani feiert ihr 10-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Wangen-Brüttisellen. Der Gemeinderat gratuliert Sarina Mariani ganz herzlich zu ihrem Jubiläum und bedankt sich für die bisher geleisteten Dienste.

Jasmin Abbühl hat ihr Qualifikationsverfahren erfolgreich absolviert.

Der Gemeinderat gratuliert Jasmin Abbühl ganz herzlich.

Herzlich Willkommen

Rahel Jäger konnte als neue Familien- und Integrationsbeauftragte angestellt werden. Frau Jäger tritt ihre Stelle am 1. September 2021 an.

Der Gemeinderat gratuliert zum Jubiläum und bestandenen Lehre und wünscht der neu eintretenden Mitarbeiterin einen guten Start und viel Freude am neuen Arbeitsplatz.

Ausserdem...

befasste sich der Gemeinderat unter anderem mit folgenden Geschäften:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 16 961.92 und des Geschäftsberichts 2020 der Werke Wangen-Brüttisellen

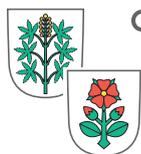


- Zustimmung zur Jahresrechnung 2020 des Zweckverbandes Sportanlage Dürrbach mit einem Kostenanteil der Gemeinde Wangen-Brüttisellen von CHF 76 644.05 am Aufwandüberschuss von insgesamt CHF 357 815.29, sowie Zustimmung zur Investitionsrechnung 2020 des Zweckverbandes Sportanlage Dürrbach mit einem Kostenanteil der Gemeinde Wangen-Brüttisellen von CHF 39 601.65 am Ausgabenüberschuss von insgesamt CHF 184 881.75
- Kreditfreigabe für die Wartung der Defibrillatoren in den öffentlichen Räumen (CHF 2403.86)
- Ergänzende Stellungnahme zur Plangenehmigung des Neubaus der Bundesbasis auf dem Flugplatz Dübendorf in Bezug auf den Umweltverträglichkeitsbericht zum Thema Gewässerschutz, Betankung während der Bauphase
- Bewilligung zur Erneuerung des Garagentores zur Tiefgarage Gsellhof (CHF 30 000) zu Lasten des Erneuerungsfonds der Stockwerkeigentümergeinschaft Gsellhof)
- Kredit- und Arbeitsfreigabe für den Heizungsersatz der Schulanlage Steiachner (CHF 454 000).
- Genehmigung des Budgets 2022 von glow. das Glattal mit einem Kostenanteil für die Gemeinde von CHF 3380
- Kenntnisnahme Revisionsbericht 2020 in Bezug auf die Abrechnungen über die Prämienverbilligungen bzw. -übernahmen
- Grundsteuereinschätzungen CHF 1 606 056.45
- Kreditfreigabe für die technische Ausrüstung der Bundesfeier 2021 (CHF 5156.14)

Hinweis

Die öffentlich taxierten Beschlüsse des Gemeinderats sind unter www.wangen-bruettisellen.ch (Politik – Gemeinderat – Beschlüsse) verfügbar.

Gemeinderat



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen



EINLADUNG BUNDESFEIER 2021

1. August 2021

Programm der Bundesfeier

Dorfplatz in Wangen

Ab 18.15 Uhr

☒ Puuremusig GmbH am Gryfesee und Apéro, serviert durch den Turnverein Wangen-Brüttisellen

☒ Begrüssung durch Marlis Dürst, Gemeindepräsidentin

☒ Gesangseinlage Anna Michel

☒ Festrede von Félicie Bozzone und Peter Sauter

☒ Singen der Landeshymne

☒ Einladung zu Wurst und Brot

Ägmet

Ab 18.00 Uhr

☒ Festwirtschaft, organisiert durch Florian Künzi und Helfer/innen

Ab 21.45 Uhr

☒ Höhenfeuer, organisiert durch Florian Künzi und Helfer/innen

☒ Feuerwerk, organisiert von EL Eperon
Finanziert von: EL Eperon und der Gemeinde Wangen-Brüttisellen

Wir freuen uns auf viele Gäste.
Gemeinderat und alle Mitwirkenden

Bitte beachten Sie das Schutzkonzept zur Feier auf unserer Homepage.

TODESFÄLLE IN DER PRAXIS – AUFWENDIGER ALS GEDACHT

Was Sie über die Nachlassregelung im Kanton Zürich wissen sollten

Der Tod ist auch heute noch weitgehend ein Tabuthema – wer spricht schon gerne darüber? **Viele wissen zwar, dass man vorsorgen sollte, schieben das wichtige Thema dennoch schon seit Jahren vor sich her.** Wer zu Lebzeiten keine Vorkehrungen trifft, hinterlässt viele offene Fragen und oftmals auch überlastete Hinterbliebene.

Was ist zu tun im Todesfall?

Wenn jemand verstirbt, ist viel zu tun: Der Todesfall ist innert 48 Stunden beim Bestattungsamt anzumelden, die Beerdigung ist zu organisieren und der Wohnsitz sollte geräumt und gereinigt werden. Zudem sind viele administrative Aufgaben zu erledigen: Todesurkunde und Erbschein müssen bestellt, Banken benachrichtigt, Verträge und Versicherungen gekündigt, die Post bearbeitet und die Rechnungen bezahlt werden. Eine Steuererklärung per Todestag und ein Inventarfragebogen sind ebenfalls einzureichen.

Im Kanton Zürich werden für diese Aufgaben durchschnittlich 100 Stunden aufgewendet. Zudem benötigen die Erben Geduld: Es dauert rund ein Jahr, bis alles abgeschlossen ist.

Wer erledigt diese Aufgaben?

Wurde zu Lebzeiten **kein Testament verfasst**, ermitteln Ämter im Todesfall die nächsten gesetzlichen Verwandten. Dies können z.B. Ehepartner, Kinder, Enkel, Geschwister, Nichten oder Neffen, Cousins oder Cousinen oder gar deren Kinder sein. Sie bilden rechtlich eine Erbengemeinschaft. Nicht nur erben sie das Vermögen, sie sind auch dazu verpflichtet, die rund 100 Aufgaben zu erledigen. Sind keine Verwandten vorhanden oder sind diese nicht in der Lage, die Aufgaben auszuführen, gibt es kein Amt, welches diese übernimmt. Weder die KESB noch das Notariat, Bezirksgericht oder sonstige Ämter sind dafür zuständig.

Wurde zu Lebzeiten ein Testament verfasst, muss dieses im Todesfall an das Bezirksgericht eingereicht werden. Die eingesetzten Erben – dies können Personen oder auch Hilfswerke sein – sind nun verpflichtet, sämtliche anfallende Aufgaben zu erledigen. Wenn beispielsweise ein Tierheim testamentarisch als Erbin eingesetzt wurde, ist dieses auch für die Erledigung aller Aufgaben zuständig.



Wie läuft die Erbteilung ab?

Im Erbschein, welcher durch die Erben bestellt und nach ca. drei Monaten zugestellt wird, werden die Erben nur mit Namen aufgelistet. Es wird nicht vorgegeben, wer wieviel erbt: Weder ein konkreter Betrag noch ein Prozentsatz wird genannt. Denn die Erbteilung ist im Kanton Zürich – im Gegensatz zu vielen anderen Schweizer Kantonen – Sache der Erben. **Die Erbteilung untersteht somit keiner amtlichen Kontrolle.**

Die Verteilung des Erbes führt daher oft zu langwierigen Konflikten, die wiederum hohe Gerichtskosten verursachen können. Um dies zu verhindern, wird wärmstens empfohlen, zu Lebzeiten mittels Testament einen Willensvollstrecker zu beauftragen, der sich nach Eintritt des Todes um die Nachlassregelung kümmert.

Was macht ein Willensvollstrecker?

Ein klassischer Willensvollstrecker, wie z.B. eine Bank oder ein Anwalt, ist im Todesfall für die Erbteilung verantwortlich. Die übrigen Aufgaben, wie z.B. die Organisation der Beerdigung, die Auflösung des Wohnsitzes sowie die Vertragskündigungen müssen dennoch durch die Erben selbst erledigt werden. In der Praxis stellt dies viele Erben vor eine Herausforderung.

Wie wird ein Willensvollstrecker eingesetzt?

Der Willensvollstrecker kann nur zu Lebzeiten beauftragt werden. Hierfür ist ein Testament zu schreiben, in welchem der Willensvollstrecker namentlich erwähnt wird. Nach Eintritt des Todes ist die Beauftragung eines Willensvollstreckers nicht mehr möglich.

VERANSTALTUNGEN ZUR TODESFALLREGELUNG

Die wichtigsten Massnahmen, die jede Person frühzeitig treffen sollte

Das Winterthurer Treuhandbüro «Dimovera Nachlasstreuhand GmbH» veranstaltet in Dietlikon und Wangen-Brüttisellen **unter strenger Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen** Anlässe rund um die selbstbestimmte Vorsorge für Urteilsunfähigkeit und Todesfall.

Dimovera möchte den Einstieg in die Vorsorge-Thematik erleichtern und bietet eine "Infoveranstaltung" für Personen mit Kindern und einen "praktischen Kurs" für Personen ohne Kinder an. Denn die Vorsorge unterscheidet sich bei diesen beiden Gruppen grundlegend in vielen Punkten. Instrumente wie Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag, Testament und Willensvollstreckung werden auf verständliche Weise erklärt. Es wird zudem aufgezeigt, welche typischen Fehler häufig begangen werden und welche gravierenden Auswirkungen diese in der Praxis haben können.

Zudem wird darüber informiert, mit welchen einfachen Massnahmen Sie Ihre Verwandten bei den rund 100 Aufgaben im Todesfall entlasten können. Über 6'000 Personen haben die Anlässe bereits besucht. **Die Veranstaltungen sind konfessionsneutral und alle sind herzlich willkommen.**

INFOVERANSTALTUNGEN

«7 Dinge, die Sie vor dem Todesfall vorbereiten sollten»

Geeignet für Personen mit direkten Nachkommen (Kindern)

Kosten: Kostenlos

Teilnehmende:
max. 35 Personen

Dietlikon:

Fr, 20. August 2021, 14.00 - 15.30 Uhr
Berteas-Saal 105, Alexander Berteas Dorftreff,
Dorfstrasse 5b, 8305 Dietlikon

Wangen-Brüttisellen:

Do, 26. August 2021, 14.00 - 15.30 Uhr
Aula Sekundarschule Bruggwiesen,
Bruggwiesenstrasse 4, 8306 Brüttisellen

PRAKTISCHE KURSE

*«Damit mein letzter Wille zählt –
Was ich vorsorglich beachten muss,
wenn ich keine Kinder habe»*

Geeignet für Personen ohne direkte Nachkommen (Kinder)

Kosten: CHF 15 pro Person

Teilnehmende:
max. 15 Personen (Kleingruppen)

Dietlikon:

Fr, 20. August 2021, 10.00 - 11.30 Uhr
Berteas-Saal 105, Alexander Berteas Dorftreff,
Dorfstrasse 5b, 8305 Dietlikon

Wangen-Brüttisellen:

Do, 26. August 2021, 10.00 - 11.30 Uhr
Aula Sekundarschule Bruggwiesen,
Bruggwiesenstrasse 4, 8306 Brüttisellen

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis spätestens zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn an unter Tel. 052 243 00 00 oder online unter www.dimovera.ch/veranstaltungen.

Das Team von Dimovera freut sich über Ihre Teilnahme.

*Die Referentinnen
Corina Soncini und
Katja Carminati:*

Über Dimovera Nachlasstreuhand GmbH

Dimovera ist u.a. offizielle Partnerin von Pro Senectute Kanton Zürich. Das zwölfköpfige Team hat sich auf die Vorbereitung und Umsetzung der Aufgaben (Willensvollstreckungen) im Todesfall spezialisiert. Dank über 250 bearbeiteten Todesfällen verfügt Dimovera über ein fundiertes Fachwissen und die nötige Erfahrung. Das Treuhandbüro arbeitet mit viel Herz, ist sozial eingestellt und im ganzen Kanton Zürich sehr gut mit Ämtern vernetzt.

Im Gegensatz zu klassischen Willensvollstreckern erledigt Dimovera nach Eintritt des Todes alle Aufgaben, die anfallen: Von den Sofortmassnahmen, der Organisation der Beerdigung, der Auflösung des Wohnsitzes, dem Administrativen bis hin zur Erbteilung, koordiniert das Treuhandbüro falls gewünscht alles.

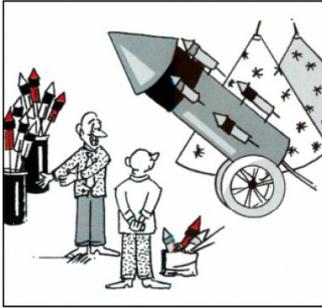




MERKBLATT SICHERHEIT IM UMGANG MIT FEUERWERK



Einkauf



Lassen Sie sich beim Kauf von Feuerwerk über die Handhabung der einzelnen Feuerwerkskörper beraten.

Rauchverbot



Vermeiden Sie jegliches Rauchen in der Nähe von Feuerwerk, besonders an Verkaufsständen.

Lagerung



Lagern Sie Feuerwerk an einem kühlen und trockenen Ort. Sorgen Sie dafür, dass Kinder keinen Zugriff haben.

Gebrauchsanweisung



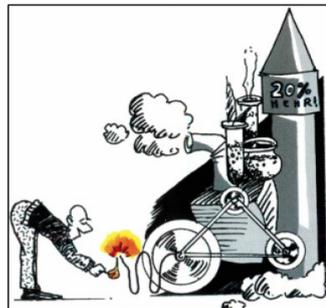
Lesen Sie Gebrauchsanweisungen frühzeitig, am besten noch bei Tageslicht. Beachten Sie die Hinweise sorgfältig.

Kinder



Halten Sie Feuerwerk von kleinen Kindern fern. Grössere Kinder müssen über den richtigen Umgang mit Feuerwerk instruiert und beaufsichtigt werden.

Basteln



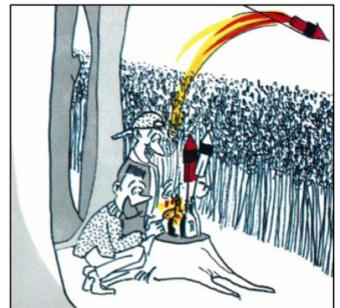
Basteln Sie keine Eigenkreationen. Das Verbinden von mehreren Feuerwerkskörpern zu einem «Superding» kann zu gefährlichen Situationen führen.

Personen



Vermeiden Sie das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in Menschenansammlungen. Schützen Sie Gebäude, indem Sie Fenster schliessen und Sonnenstoren hochziehen.

Trockenheit



Brennen Sie bei grosser Trockenheit kein Feuerwerk in der Nähe von Wäldern oder Getreidefeldern ab. Befolgen Sie allfällige Weisungen der Behörden.

Funkenwurf



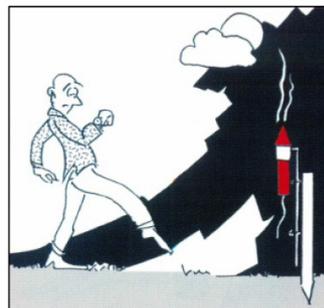
Schützen Sie Ihren Vorrat an Feuerwerk auf dem Festplatz vor Funkenwurf durch örtliches Trennen, Abdecken usw.

Raketen



Kleine Raketen können gut aus verankerten Flaschen gestartet werden, grössere nur aus Abschussstäben oder -rohren. Der Raketenstab darf nicht in die Erde gesteckt werden.

Blindgänger



Sollte ein Feuerwerkskörper nicht abbrennen, nähern Sie sich frühestens nach 15 Minuten. Unternehmen Sie keine Nachzündversuche. Geben Sie den «Blindgänger» dem Verkaufsgeschäft zurück.

Nachtlärm



Bedenken Sie beim Abbrennen von Feuerwerk, dass nicht alle Nachbarn Freude daran haben. Respektieren Sie ältere Leute, Familien mit Kleinkindern und Haustiere.



Verkehrsbeschränkungen

Bundesfeier auf dem Dorfplatz Wangen

Anlässlich der Bundesfeier besteht für den Dorfkern von Wangen ein allgemeines Fahrverbot vom:

Sonntag, 1. August 2021, ab 13.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr

Fahrverbote

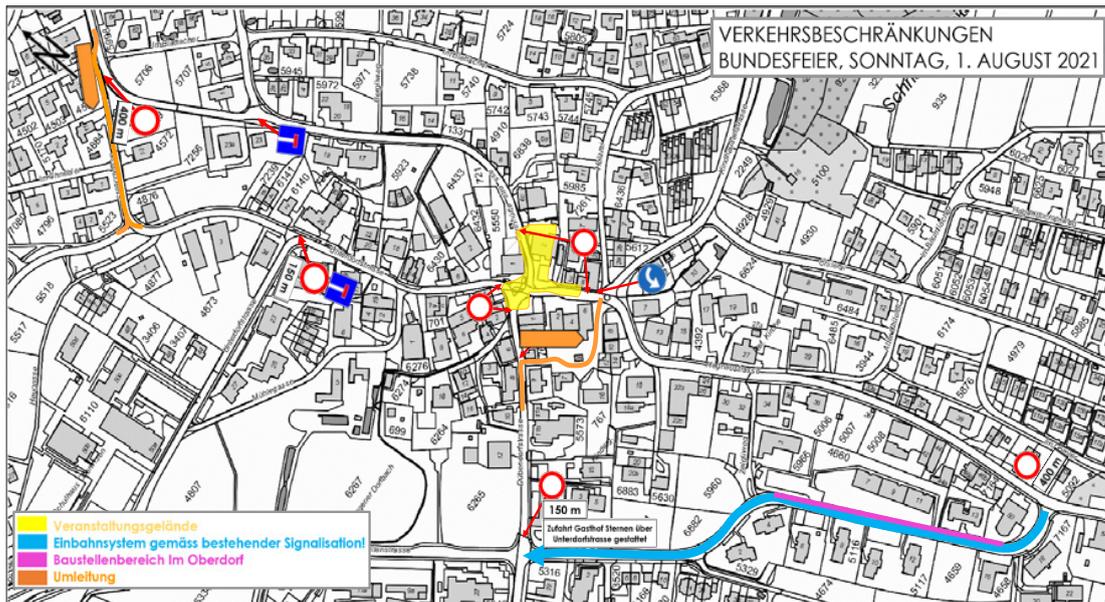
Der Veranstaltungsort ist auf die nachfolgend erwähnten Strassenabschnitte beschränkt. In diesem Bereich gilt ein allgemeines Fahrverbot.

- Dübendorfstrasse; zwischen der Einfahrt Volg bis Gasthof Sternen
- Unterdorfstrasse; ab Einfahrt Parkplatz Sternen bis Dorfplatz
- Hegnaustrasse; ab Verzweigung Holzrai bis Dorfplatz
- Sennhüttestrasse; ab Haus Nr. 2 bis Dorfplatz

Umleitungen

Während der Dauer der vorübergehenden Verkehrsanordnungen wird der Fahrzeugverkehr wie folgt umgeleitet:

- über die Dübendorfstrasse – den Volg-Parkplatz – Hegnaustrasse
- über die Stiegstrasse



Buslinien 759 / 796 / 787

Die Haltestellen Wangen, Dorfplatz und Oberdorf können von Sonntag, 1. August 2021, 13.00 Uhr bis Montag, 2. August 2021,

5.00 Uhr nicht bedient werden. Die Linie 759 wird an der Haltestelle Wangen, Stierwisen, die Linie 796 an der Haltestelle Wangen, Hätzelwisen vorzeitig gewendet.

Die Buslinie 787 verkehrt in dieser Zeit regulär.

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit

Einwohner/innen von Wangen-Brüttisellen

Pilzkontrolle

Die unentgeltliche Pilzkontrolle findet in Volketswil statt und wird ab Donnerstag, 19. August 2021 bis Sonntag, 31. Oktober 2021 durchgeführt.

Donnerstag und Sonntag, jeweils 18.00 – 20.00 Uhr
Chappeli Hegnau, Alte Gasse 5, 8604 Volketswil



Ausserhalb der regulären Kontrollzeiten können Sie sich telefonisch unter der Nummer 043 244 71 00, an das Kantonale Labor Zürich, wenden.

Pro Person und Tag dürfen maximal 1 kg Pilze gesammelt werden. **Vom 1. bis 10. Tag jedes Monats ist das Pilzsammeln verboten** und die Pilzkontrolle bleibt geschlossen.

Verhalten bei Verdacht auf Pilzvergiftung

- Sofort Kontakt aufnehmen mit dem Toxikologischen Informationszentrum, Tel. 044 251 51 51 (Notfallnummer Tag und Nacht).
- Sicherstellen von Pilzresten des verdächtigen Gerichtes, allenfalls Erbrochenes oder Stuhlgang aufbewahren.

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit

1. August Feuerwerk – des einen Freud, des andern Leid

Aufruf zu Vor- und Rücksicht

Während sich viele auf das farbige Feuerwerkspektakel am 1. August freuen, ist es für einige andere eine leidige, laute Angelegenheit – insbesondere Kleinkinder und Tiere erschrecken sich ab den lauten «Böllern» und leiden unter Stress. Aus diesem Grund möchten wir zu Vorsicht und Rücksichtnahme gegenüber Mitmenschen und Tieren appellieren.

Das ist Rücksicht:

- In der Gemeinde Wangen-Brüttisellen ist das Abbrennen von Feuerwerk gemäss Art. 11 der Polizeiverordnung nur an Silvester und am 1. August bewilligungsfrei erlaubt. Wir bitten Sie, sich an diese Regelung zu halten. Weder das Vorfeiern tagsüber am 31. Juli, noch das Nachzünden von Feuerwerk am 2. August sind erlaubt!
- Zünden Sie Feuerwerk nur im Freien und mit ausreichendem Abstand zu Menschen, Tieren und Gebäuden – nicht alle möchten das Feuerwerk hautnah miterleben.
- Zünden Sie kein Feuerwerk in der Nähe von Türen und Fenstern.
- Stellen Sie Feuerwerkskörper so auf, dass keine Schüsse in Richtung von Zuschauern, Bäumen, Autos oder Häusern gehen.

Gemeinderat

Amtliche Todesanzeige

Tschudi geb. Brönner, Yvonne, geboren am 20. November 1947, wohnhaft gewesen 8602 Wangen b. Dübendorf, Dübendorfstrasse 21, verstorben am 12. Juli 2021.

Beisetzung: Freitag, 23. Juli 2021, 13.45 Uhr, Friedhof Wangen-Brüttisellen.

Trauerfeier: Freitag, 23. Juli 2021, 14.15 Uhr, ref. Kirche Wangen.

Bestattungsdienste

Restaurant

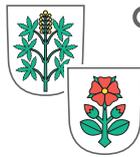


Sonntags geöffnet

Zürichstrasse 28
 8306 Brüttisellen
 Tel. 044 833 35 45
 freihof@vtxmail.ch

Gut bürgerliche Küche und populäre Tagesmenüs
 Garten-Terrasse, Säli, genügend Parkplätze

Auf Ihren Besuch freuen sich G. + R. Bärtschi und Mitarbeiter



Temporäre Verkehrsordnung

Einbahnregime und Tempo 30, Im Oberdorf, Wangen

Gestützt auf § 5 und 7 der Kantonalen Signalisationsverordnung verfügt der Ressortvorsteher Tiefbau und Sicherheit:

Temporäres Einbahnregime mit Tempo 30 – Beschränkung im Baustellenbereich

Örtlichkeit: Im Oberdorf, Wangen, Fahrtrichtung Brüttisellen (gemäss Plan)

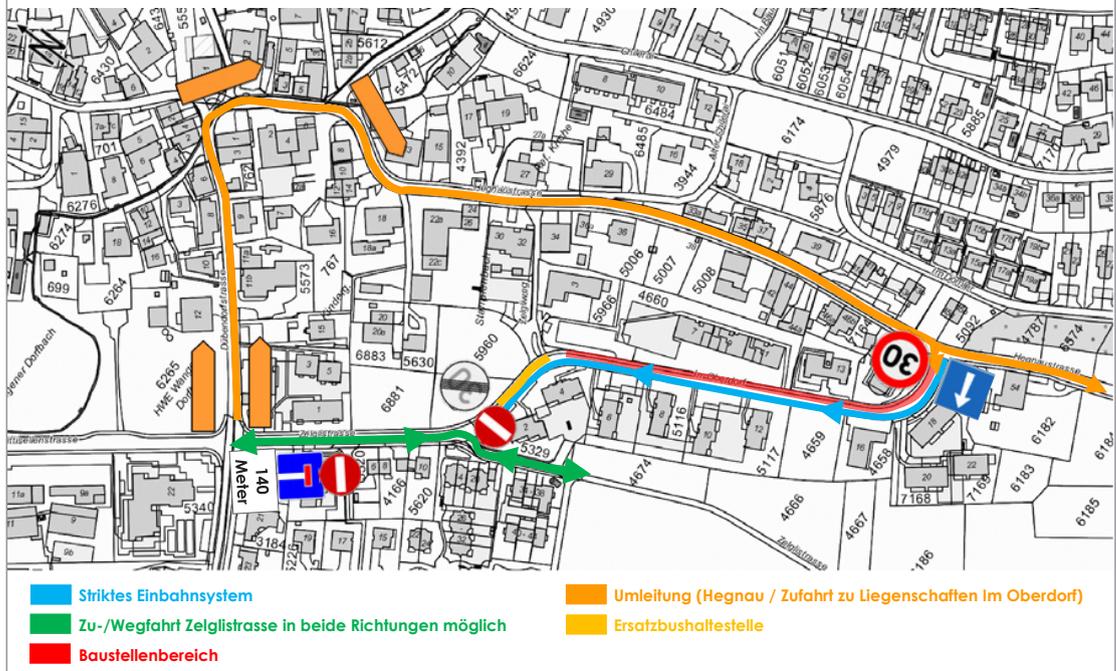
Gültigkeit: 14. Juli 2021 bis ca. Ende Oktober 2021

Die Bushaltestelle Oberdorf wird seit Anfang Juli 2021 behindertengerecht umgebaut. Zeitgleich erneuern die Werke Wangen-Brüttisellen die Wasserleitungen. Die Baustelle wird voraussichtlich bis Ende Oktober 2021 dauern.

Während der Bauzeit gilt auf der Strasse Im Oberdorf ein Einbahnsystem in Fahrtrichtung Brüttisellen. Die Umleitung führt durch den Dorfkern Wangen via Dübendorfstrasse und Hegnaustrasse. Das Einbahnregime wurde bereits im Kurier vom 24. Juni 2021 und 1. Juli 2021 publiziert und eine Baustelleninformation in alle Haushalte in Wangen verteilt.

Das Einbahnregime wird trotz korrekter Signalisation nur teilweise eingehalten und im Baustellenbereich wird des Öfteren verhältnismässig zu schnell gefahren. Um die Sicherheit im Baustellenbereich zu erhöhen,

STRASSENBAUSTELLE IM OBERDORF, WANGEN
VERKEHRSREGIME – EINBAHNSYSTEM + TEMPO 30
JULI 2021 BIS CA. ENDE OKTOBER 2021



wird die Signalisation «verbotene Fahrtrichtung» wiederholend aufgestellt und zusätzlich Tempo 30 im Baustellenbereich verfügt.

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit

Verlängerung Temporäre Verkehrsordnung

Einbahnregime, Bruggwiesenstrasse, Brüttisellen

Gestützt auf § 5 und 7 der Kantonalen Signalisationsverordnung verfügt der Ressortvorsteher Tiefbau und Sicherheit:

Verlängerung temporäres Einbahnregime auf der Bruggwiesenstrasse in Brüttisellen

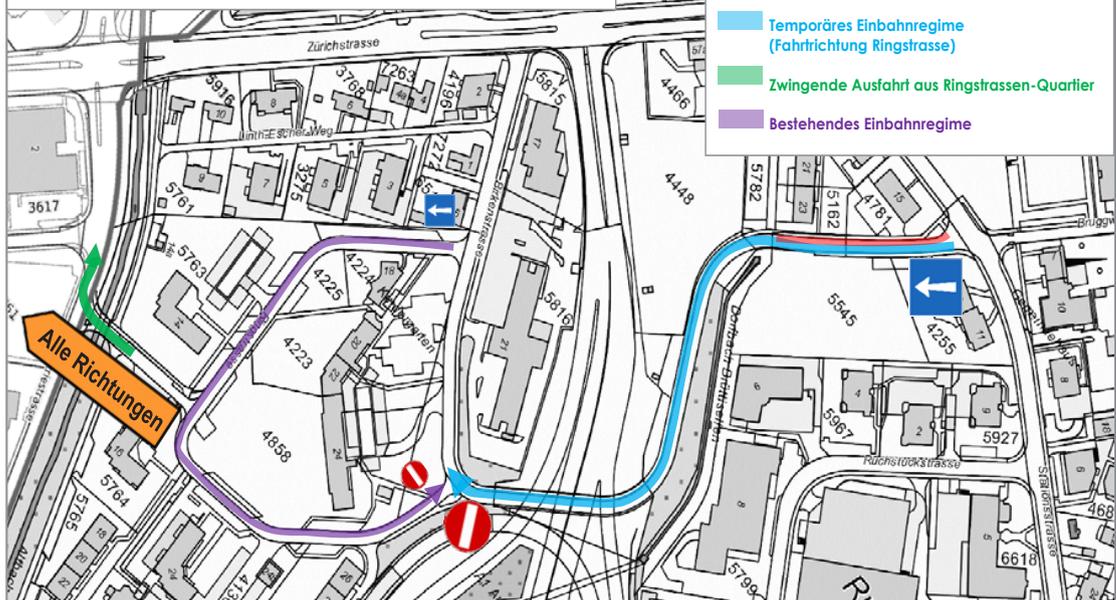
Örtlichkeit: Bruggwiesenstrasse, Brüttisellen, ab Abzweiger Stationsstrasse, Verkehrsfluss Richtung Birkenstrasse (gemäss Plan)

Gültigkeit bisher: Montag, 31. Mai 2021 bis ca. 30. Juli 2021

Verlängerung: 1. August 2021 bis 17. September 2021

Ein Teilprojekt des Flamingoprojekts ist der Ersatz bzw. Ausbau der Kanalisations-, Werk- und Wasserleitungen in der Bruggwiesenstrasse in Brüttisellen (entlang der Liegenschaften Stationsstrasse 15/23). Zudem wurde der Strassenverlauf der Stationsstrasse angepasst und der Kreuzungsbereich neu gestaltet. Da sich die Strassenbauarbeiten auf der Bruggwiesen- und Stationsstrasse verzögern, wird das Einbahnregime bis 17. September 2021 verlängert.

VERKEHRSREGIME WÄHREND KANALARBEITEN BRUGGWIESENSTRASSE
GÜLTIG BIS 17. SEPTEMBER 2021



Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit



Gemeindeversammlung vom 28. September 2021

An der Gemeindeversammlung vom 28. September 2021 werden drei Geschäfte aus dem Planungsbereich behandelt:

Teilrevision Bau- und Zonenordnung: Kommunalen Mehrwertausgleich

Die Zürcher Stimmbevölkerung hat das revidierte eidgenössische Raumplanungsgesetz mit einem Ja-Stimmenanteil von über 71 % angenommen, um die Zersiedelung einzudämmen. Im revidierten Raumplanungsgesetz wird vorgeschrieben, dass Ein- und Aufzonungen im Bereich der Nutzungs- oder Sondernutzungsplanung mehrwertausgleichspflichtig sind. Planungsvorteile für die Grundeigentümer entstehen einzig aufgrund von staatlichem Handeln, z.B. bei Auf- und Umzonungen.

Solche Planungen ziehen in der Regel Kosten für Erschliessung und andere öffentliche Infrastrukturen nach sich, die von der öffentlichen Hand bezahlt werden.

Damit die Gemeinde eine Mehrwertabgabe abschöpfen oder einen städtebaulichen Vertrag mit den betroffenen Grundeigentümern abschliessen kann, muss die Ausgleichspflicht in der kommunalen Bau- und Zonenordnung (BZO) verankert sein.

Der Stimmbevölkerung wird eine Mehrwertabgabe von 40% des um CHF 100 000 gekürzten Mehrwerts mit einer Freifläche von 1200 m² beantragt.

Erlass eines Fondsreglements zum kommunalen Mehrwertausgleich

Mit der Einführung eines kommunalen Mehrwertausgleichs ist die Gemeinde verpflichtet, ein Fondsreglement zu erstellen. Die Erträge aus der kommunalen Mehrwertabgabe fliessen in den kommunalen Mehrwertausgleichsfonds.

Das Fondsreglement zum kommunalen Mehrwertausgleich regelt die Verwaltung und Verwendung der Fondsmittel sowie das Verfahren für die Ausrichtung von Beiträgen. Die Mittel des kommunalen Mehrwertausgleichsfonds werden für kommunale Massnahmen der Raumplanung verwendet.

Die Gemeinde kann einmalige Beiträge an Erstinvestitionen und Erneuerungen von Einrichtungen und

Anlagen sprechen. Die Gesuchsanforderungen sind im Fondsreglement zum kommunalen Mehrwertausgleich festgehalten.

Teilrevision Verkehrsrichtplan

Der kommunale Verkehrsrichtplan ist ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Raumplanung. Der rechtsgültige kommunale Verkehrsrichtplan stammt aus dem Jahr 2006 und muss zwingend aktualisiert werden.

Der neue kommunale Verkehrsrichtplan beinhaltet die übergeordneten Rahmenbedingungen von Kanton und Region. Zudem sind der Masterplan 2016 und die verschiedenen Teilrevisionen der Nutzungsplanungen berücksichtigt worden.

Gemeinderat

Durchgeführt von der Stadtpolizei Dübendorf

Geschwindigkeitskontrollen

Ort der Messung	Datum	Signalisierte Höchstgeschwindigkeit	Gemessene Höchstgeschwindigkeit	Anzahl Fahrzeuge	Anzahl Übertretungen
Riedmühlestrasse 23b, 8306 Brüttisellen	02.07.2021	30 km/h	52 km/h	918	82 (8.93 %)
Schüracherstrassw 28, 8306 Brüttisellen	01.07.2021	30 km/h	37 km/h	76	1 (1.32 %)
Haldenstrasse geg. 8, 8306 Brüttisellen	20. – 27.04.2021	30 km/h	59 km/h	25 128	506 (2.01 %)
Haldenstrassw geg. 61, 8602 Wangen	28.04.2021	50 km/h	57 km/h	68	1 (1.47 %)
Obere Wangenstrassw 32, 8306 Brüttisellen	15.04.2021	30 km/h	47 km/h	563	85 (15.10 %)
Haldenstrasse geg. 8, 8306 Brüttisellen	02.04.2021	30 km/h	50 km/h	1229	70 (5.70 %)
Im Talacher 20, 8306 Brüttisellen	24.03.2021	30 km/h	36 km/h	49	3 (6.12 %)

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit



ELEKTRONEIDHART
INSTALLATIONEN & BERATUNG

Elektro Neidhart AG

Alte Winterthurerstrasse 88 8309 Nürensdorf
Tel. 044 836 35 00 Fax 044 836 35 07
info@elektro-neidhart.ch www.elektro-neidhart.ch

Ganz Möbeltransport AG 044 833 40 88



Wir empfehlen uns zum
«Zügle»
www.ganz-moebeltrans.ch
8306 Brüttisellen

Bundesfeier am 1. August

Höhenfeuer auf dem Büel

Immer wieder kommt es vor, dass die Feuerwehren am 1. August wegen Fehlalarmen ausrücken müssen. Dadurch entstehen jeweils hohe Kosten – und diese wären vermeidbar.

Am Abend des 1. August wird auch in Dietlikon auf dem Büel oberhalb der katholischen Kirche ein Höhenfeuer entzündet. Bei guter Sicht sieht man es sehr weit und da diese Tradition nicht jeder kennt, werden oft die Notrufnummern 117 oder 118 gewählt, weil ein Hausbrand vermutet wird.

Bitte weisen Sie vor allem ausländische Nachbarn darauf hin, dass es sich hierbei um eine alte, alljährliche Tradition handelt, von der keine Gefahr ausgeht. Das Feuer auf dem Büel wird unter Aufsicht der Feuerwehr entzündet, so dass niemand zu Schaden kommt.

Los geht es mit einem Fackelzug, der um 21.00 Uhr beim Dorfplatz startet und auf dem Büel endet. Besucherinnen und Besucher sind zu diesem Lichtspektakel herzlich willkommen.



Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme.

Sicherheit

Aus der reformierten Kirchenpflege

«Die Welt ist voller Lösungen»

«Das wäre eine wirklich gute Sache, wieso gibt es das noch nicht?» oder «Warum hat dafür noch niemand eine Lösung gefunden?»

Wenn Ihnen diese Sätze auch bekannt vorkommen, so kommen Sie und schauen Sie mit uns den Film «Tomorrow» in der Kirche an. Im Zusammenhang mit unserem Weg zum Zertifikat «Grüner Güggel – Kirchliches Umweltmanagement», möchten wir diesen Film vorführen, der zeigt, wie sich Menschen aufmachen, im Kleinen nach Lösungen zu suchen und die Umsetzung dazu gleich selbst an die Hand zu nehmen. Ein Film, der Hoffnung macht! Im Anschluss Austausch/Diskussion bei einem «ökologischen Apéro».

reformierte
kirche dietlikon 

Samstag, 21. August, 16.00 Uhr
Reformierte Kirche Dietlikon

Filmbeginn 16.15 Uhr
 Pause 17.15 Uhr
 Apéro ab ca. 18.45 Uhr
 Freier Eintritt, Kollekte für ein nachhaltiges Projekt.

Es gelten die aktuellen Vorgaben von BAG und Kanton. Alle sind willkommen.

Reformierte Kirchenpflege Dietlikon

Papiersammlung

Samstag, 7. August 2021



Bitte stellen Sie das Papier (ohne Karton) **bis spätestens 07.30 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrtafelfuhr üblichen Stellen bereit. Beachten Sie, dass **nur gut verschnürtes Papier in handlichen Bündeln** abgeführt wird.

Nicht mitgenommen werden:

– Papiersäcke – Schachteln – Tragtaschen – andere Behälter

Die Dietliker Vereine sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihr Papier den monatlichen Sammlungen mitgeben, denn der Erlös kommt vollumfänglich den sammelnden Vereinen zu!

Sammelnder Verein: Spielriege Turnverein, 076 499 10 98

Raum, Umwelt + Verkehr

Kartonsammlung

Freitag, 13. August 2021



Bitte stellen Sie den Karton erst **am Abfuhrtag bis spätestens 07.00 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrtafelfuhr üblichen Stellen bereit. Beachten Sie, dass nur gebündelter Karton (kein Papier) abgeführt wird.

ACHTUNG

Nicht in die Kartonabfuhr gehören:

– Papier – beschichtete Kartons
 – Styropor und andere (Tetra-Packungen)
 – Verpackungstoffe – Plastik (Tragegriffe bei Waschmittelverpackungen und Bierkartons)
 – Nieten und Klammern

Raum, Umwelt + Verkehr

Amtliche Todesanzeige

Edoardo Tiziani, geboren 09.05.1936, gestorben 07.07.2021, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon.

Paolo Loiarro, geboren 22.11.1939, gestorben 20.07.2021, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon.

Urnenbeisetzung am Montag, 26.07.2021, 14.00 Uhr, Friedhof Dietlikon. Anschliessend um 14.30 Uhr Trauerfeier in der kath. Kirche St. Michael, Dietlikon.

Bestattungsamt

Schutzanordnung / Schutzvertrag nach § 205 Bst. d Planungs- und Baugesetz (PBG);

Genehmigung verwaltungsrechtlicher Vertrag

Der Gemeinderat Dietlikon hat am 13. Juli 2021 (GRB 144) den verwaltungsrechtlichen Vertrag zwischen der Walim AG, Zürichstrasse 40, 8306 Wangen-Brüttsellen und der Gemeinde Dietlikon betreffend Unterschutzstellung der Liegenschaft «Schulgasse 1 / Dorfstrasse 9», Vers.-Nr. 101, auf Kat.-Nrn. 871 und 872, genehmigt.

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Zustellung bzw. Publikation an gerechnet, beim Baurekursgericht des Kantons Zürich, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene

Beschluss ist beizulegen. Die angeforderten Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Materielle und formelle Urteile des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Der Beschluss und der verwaltungsrechtliche Vertrag liegen für

die Dauer der Rekursfrist während den Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung, Betriebsgebäude (Eingang Gemeindewerke), Hofwiesenstrasse 32, 8305 Dietlikon, öffentlich zur Einsicht auf.

Gemeinderat

BUNDESFEIER 2021

Sonntag, 1. August

Tagesprogramm auf dem Dorfplatz
 (bei schlechtem Wetter im Fadachersaal*)

Ab 9.00 Uhr	Festwirtschaft UHC Kloten-Dietlikon Jets
10.00 Uhr	Konzert Musikverein Dietlikon
11.00 Uhr	Auftritt Jodelklub Bärgarve, Opfikon Begrüssung Gemeindepräsidentin Edith Zuber Festrede Prof. Dr. med. Martin Meuli Schweizerpsalm, Dankesworte Edith Zuber
Anschliessend	Apéro Frauenverein Dietlikon Konzert Musikverein Dietlikon
16.00 Uhr	Ende Festwirtschaft
20.45 Uhr	Abgabe der Fackeln auf dem Dorfplatz
21.00 Uhr	Start Fackelumzug vom Dorfplatz zum Bühl Entfachen Höhenfeuer auf dem Bühl

*Auskunft bei zweifelhaftem Wetter ab 08.00 Uhr:

- Homepage: www.dietlikon.ch
- Telefon: Nummer 1600, Rubrik "öffentliche Anlässe / Taste 5" (Fr. 0.90/Anruf und Min.)
- SMS: Kennwort "Dietlikon" an die Nummer 1600 (Fr. 0.80/SMS)

Bundesfeier am Sonntag, 1. August 2021

Prof. Dr. med. Martin Meuli zu Gast in Dietlikon

Die sinkenden Corona-Infektionen machen Hoffnung auf weitere Lockerungen in den kommenden Wochen und wir sind zuversichtlich, dass die Bundesfeier wieder fast im üblichen Rahmen stattfinden kann.

Die diesjährige Festrede wird der ehemalige Direktor der Chirurgischen Klinik des Kinderspitals Zürich halten: Prof. Dr. med. Martin Meuli ist 1955 in Chur geboren und Facharzt für Kinderchirurgie FMH mit Schwerpunkt Neonatale Chirurgie und Fetale Chirurgie sowie Verbrennungschirurgie und Plastische Chirurgie. Von 2003 bis Ende Juli 2020 leitete er die Kinderchirurgische Klinik des Universitätskinderspitals Zürich und sorgte massgeblich dafür, dass dieses in Europa das führende Zentrum für

Kinderchirurgie wurde. Unter anderem trennte Meuli 2007 erstmals nach 24 Jahren siamesische Zwillinge in der Schweiz und operierte 2010 als einer der weltweit ersten Chirurgen einen Fötus im Mutterleib. Seine ursprüngliche Spezialität waren aber Operationen von Kindern mit schweren Verbrennungen und auch hier entwickelte er mit seinem Team neuartige Methoden, namentlich die Züchtung von patienteneigener Haut im Labor, die bereits heute bei Patienten erfolgreich angewendet werden.



Wir freuen uns, mit Prof. Dr. med. Martin Meuli einen Pionier für Kinder- und Fötalchirurgie in

Dietlikon begrüssen zu dürfen. Seit letztem 1. August ist er im wohlverdienten Ruhestand – doch von seinem Wissen und seiner Arbeit profitieren heute noch viele der kleinsten Patienten. Lernen auch Sie diesen aussergewöhnlichen Mann kennen und kommen Sie bei hoffentlich schönem Wetter auf den Dorfplatz oder bei schlechtem Wetter in den Fadachersaal! Die Durchführung der Bundesfeier erfolgt gemäss dem dann gültigen Schutzkonzept.

Präsidiales

Schutzmassnahmen

Bundesfeier am 1. August

Der Geburtstag der Schweiz naht – und obwohl noch gewisse Einschränkungen bestehen, soll in Dietlikon wieder gefeiert werden. Da die Sicherheit der Anwesenden an erster Stelle steht, gilt es, die nachfolgend aufgeführten Vorgaben beim Besuch des Anlasses zu kennen und zu beachten:

- Bitte verzichten Sie unbedingt auf eine Teilnahme an der Feier, wenn Sie sich krank fühlen oder Sie befürchten, ansteckend zu sein.
- Die Anzahl der Personen ist beschränkt. Es wird drei Eingänge zum Festgelände geben, an denen man sich die Hände desinfizieren kann und Hygienemasken beziehen kann. Am Sitzplatz kann die Maske abgenommen werden, wer sich auf dem Festgelände bewegt, wird das Tragen der Maske empfohlen.
- 520 Sitzplätze in 2 Sektoren werden auf dem Dorfplatz eingerichtet; sofern der Anlass im Fadachersaal stattfindet, stehen 266 Sitzplätze zur Verfügung.
- Den Besucherinnen und Besuchern wird nahegelegt, auf das Händeschütteln und auf Umar-

mungen zu verzichten und einen Sicherheitsabstand von 1.5 Metern einzuhalten.

- An den nummerierten 10er-Tischen sind jeweils nur 8 Personen zugelassen. Die mittleren Sitzplätze sind gesperrt, so dass pro Tisch zwei 4er-Blöcke entstehen.
- Anders als im letzten Jahr fallen die Tracing-Listen im Freien weg. Diese sind nur auszufüllen (Name, Vorname, Telefonnummer, Anwesenheitszeit), wenn der Anlass im Fadachersaal stattfindet. Hier steht dann am Ausgang ein Sammelbehälter zur Verfügung, wo die ausgefüllten Listen

zu deponieren sind.

- Die Festwirtschaft wird dieses Jahr vom Verein UHC Kloten-Dietlikon Jets geführt. Anders wie in den Vorjahren ist aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen Selbstbedienung nicht möglich – die Tische werden bedient. Trotz der erschwerten Bedingungen hoffen wir neben schönem Wetter auf möglichst viele Besucherinnen und Besucher. Ihnen wünschen wir – wie auch der ganzen Bevölkerung – eine schöne 1. August-Feier!

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Haushaltapparat defekt?



Telefon 044 830 22 80 info@buowa.ch

Mit eigenem Kundendienst – schnell, professionell und günstig.
 In Wallisellen, Wangen-Brüttisellen und Dietlikon ohne Anfahrtskosten!



- Mineralische Mauerwerk und Putzsanierung
- Gartengestaltung
- Treppen, Sitzplätze

René Fringeli

Maurer-Plattenlegergeschäft

Im Chrüzacher 22, 8306 Brüttisellen

Tel. 044 888 27 70, 079 403 67 44

Mail rene.fringeli@sunrise.ch

Schweizer Handwerk



KUNZ *Der pfiffige Holzbauer*

<ul style="list-style-type: none"> • Schreinerei-/Zimmerarbeiten • Isolierungen • Holzschutzarbeiten • Holzrahmenbau/Elementbau • Estrichausbauten 	<ul style="list-style-type: none"> • Devisierung/Beratung • Kundenarbeiten • Dachsternereinbauten • Photovoltaik-Anlagen • Solar-Anlagen 	<p>KUNZ AG HOLZ BAU PLANUNG 8305 Dietlikon Tel. 043 255 88 44 info@kunz-holzbau.ch</p> 
---	---	---

www.kunz-holzbau.ch

Mir chaufed gärn Ihres Auto
 Nöd verchauftä ohni eusi Offertä.
 Mir freued eus uf Sie.
 Autos für den Schweizer Markt oder für Export.
 Seit über 30 Jahren in Baltenswil.



Neue Winterthurerstrasse 5
 8303 Baltenswil 044/836 99 55
 automb2000@gmail.com

Ich möchte gerne meine Englisch-Kenntnisse auffrischen...

Wer hat Lust und Zeit, mich zu unterstützen und zu coachen?

Ich freue mich auf Ihre Mail
 style@isimprovement.ch

Schulpflege Aktuell

Aus den Verhandlungen



Beschlüsse und Informationen aus den Juni- und Juli-Sitzungen 2021

Konstituierung Schulpflege für den Rest der Amtsdauer 2018–2022

	Ressort	Stellvertretung
Gabor Csernyik	Schulpräsident	Christa Taverney
Manuela Römer	Ressort Liegenschaften	Oliver Wenzel
Alice Stadelmann	Ressort Finanzen / Tagesstrukturen	Manuela Römer
Christa Taverney	Ressort Schulentwicklung	Gabor Csernyik
Oliver Wenzel	Schülerbelange / Kultur	Alice Stadelmann

Personelles

Die Schulpflege genehmigte die neuen Anstellungsverfügungen sowie den kommunalen Stellenplan für das Schuljahr 2021/2022. Es konnten auch dieses Jahr praktisch alle Stellen besetzt werden, aber der Lehrermangel auf allen Stufen hat das Rekrutierungsverfahren in diesem Jahr sehr erschwert. Nun sind bis auf eine Teilzeitstelle, welche mit einem Vikariat abgedeckt wird, aber alle Stellen besetzt.

Einsprachen gegen Kindergartenzuteilungen

Auch dieses Jahr sind wieder einige Einsprachen gegen die Kindergartenzuteilungen eingegangen. Insgesamt hat die Schulpflege drei Einsprachen abgelehnt. Gesuche und Zuteilungswünsche werden nur in Ausnahmefällen und bei Vorliegen von zwingenden Gründen bewilligt, da zuerst die Gesetzesgrundlagen gemäss Volksschulverordnung § 25 bei der Zuteilung zu berücksichtigen sind.

Verzicht auf Eröffnung einer 9. Kindergartenklasse

Im Schuljahr 2022/2023 ist es wieder einmal soweit. Aufgrund eines starken Jahrgangs müsste wie schon vor ein paar Jahren wieder eine 9. Kindergartenabteilung für zwei Jahre eröffnet werden. Die Schulpflege hat aufgrund der Empfehlung der Schulleitungen (pädagogische Ansätze) aber auch hinsichtlich des prekären Lehrermangels auf der Kindergartenstufe entschieden, keine 9. Abteilung zu eröffnen. Die zukünftigen Kindergartenkinder kommen aus allen Wohngebieten, sodass dieser starke Jahrgang auf die bestehenden acht Klassen verteilt werden kann. Es werden durchschnittlich 23–24 Kinder eine Klasse besuchen. Die Kindergartenlehrpersonen erhalten in den Schuljahren 2022/23 und 2023/24 Unterstützung durch Klassen-Assistenzen. Für die Zuteilungen bedeutet das, dass Gesuche und Zuteilungswünsche nur in Ausnahmefällen und bei Vorliegen von zwingenden Gründen bewilligt werden können.

ICT- und Medienkonzept

Die Schulpflege hat das neue ICT- und Medienkonzept per Schuljahr 2021/2022 in Kraft gesetzt. Ausführlich darüber berichtet haben wir bereits im letzten Kurier im Interview mit unserer Ressortvorsteherin Schulentwicklung Christa Taverney. Sie finden das Konzept auch auf unserer Homepage. Werfen Sie doch an einem Regentag einen Blick darauf.

Finanzen

Die Schulpflege hat die finanztechnische Prüfung 2020 zu Kenntnis genommen, welche letztmals durch die baumgartner & wüst gmbh, Brüttisellen, durchgeführt wurde.

Nachmieter gesucht für schöne, grosszügige

4½-Zimmer-Wohnung EG

an der Dorfstrasse 33 in Dietlikon. Ruhige Lage im Grünen mit Gartensitzplatz, Bad/Dusche/WC und sep. Bad/WC.

Bezug: 1. September 2021

Miete: Fr. 1805.– zuzüglich Fr. 260.– Nebenkosten pro Monat

Ein Einstellplatz in der Tiefgarage kann dazugemietet werden für Fr. 145.– pro Monat.

Für weitere Fragen oder einen Besichtigungstermin melden Sie sich bei Daniela Santos, Telefon 079 813 47 80.

Neuvergabe Revisionsstelle: Die Schulpflege hat analog der Politischen Gemeinde per 1. Januar 2022 eine neue Revisionsstelle bestimmt. Den Zuschlag hat wie bei der Politischen Gemeinde die BDO AG in Zürich erhalten. Der Auftrag wurde für eine Dauer von längstens sechs Jahren (1.1.2022 bis 31.12.2027) vergeben.

Finanzstrategie: Die Schulpflege hat die Finanzstrategie für die Jahre 2022–2024 und die Vorgaben für das Budget 2022 verabschiedet.

Anpassung von Elternbeiträgen

Die Elternbeiträge für die ausserschulischen Freizeitangebote snowcamp und Malatelier wurden auf das Schuljahr 2021/2022 angepasst. Die Beiträge wurden erstmals seit 20 Jahren bzw. 25 Jahren angepasst. Die Kosten für das snowcamp sind in den letzten Jahren stark gestiegen (Skipass, Unterkunft, Verpflegung, Mieten) um nur einige Faktoren zu nennen, weshalb eine Anpassung der Beiträge erforderlich wurde. Nebst der Anpassung der Elternbeiträge werden auch die internen Kosten angepasst.

Unterrichts- und Schulbesuche

Ab dem Schuljahr 2021/2022 werden die Beurteilungsverfahren (MAB) für die Lehrpersonen und für die Schulleitenden vereinfacht und an die neuen gesetzlichen Grundlagen angepasst: Die Beurteilung von Lehrpersonen und Schulleitungen erfolgt neu jährlich im Rahmen der Mitarbeitergespräche. Für die Beurteilung der Lehrpersonen sind die Schulleitungen abschliessend verantwortlich.

Die Schulpflege hat aufgrund ihrer neuen Rolle bei den Unterrichts-Besuchen ihren Modus für die Unterrichts- und Schulbesuche den neuen Vorgaben angepasst und das entsprechende Konzept verabschiedet. Die Schulpflege wird auch künftig Unterrichts- und Schulbesuche durchführen, jedoch ohne MAB-Unterrichtsbesuche. Der Schulpflege ist es wichtig, den Kontakt zur Basis nicht zu verlieren, aber sich auch über den Schulalltag zu informieren, um letztendlich zukunftsweisende Entscheide treffen zu können.

Mitarbeiterkonzept der Schule Dietlikon

Auch hier wurden Anpassungen an die neuen gesetzlichen Grundlagen vorgenommen.

Und dann war da noch ...

Jetzt werden die Pendenzenberge in den Büros der Schulleitungen und der Schulverwaltung abgebaut, bevor dann der Reihe nach alle in den wohlverdienten Urlaub gehen können. In diesem Sinne wünschen wir auch Ihnen eine schöne Sommer- und Ferienzeit.

Eva Schuster Michel

Leitung Schulverwaltung / Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinderat

Publikation von Beschlüssen

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 13. Juli 2021 folgende Beschlüsse gefasst:

– Bewilligung eines Kredits von Fr. 920 000.– zulasten der Investitionsrechnung 2021 für die Sanierung der Strasse «Im Weizenacker» (Fahrbahn und Werkleitungen). Für die durch das Budget 2021 nicht gedeckten Kosten in der Höhe von Fr. 277 000.– wurde ein Nachtragskredit (gebundene Ausgabe) bewilligt (GRB 145);

– Verzicht auf die Durchführung einer Ersatzwahl für die aus der Baukommission «Umbau und Erweiterung Alterszentrum Hofwiesen» zurückgetretene Heike Recktenwald (GRB 151).

Gegen die beiden Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, erhoben werden (§ 19 Abs. 1 Bst. c i.V.m. § 22 Abs. 1 VRG).

Die Beschlüsse liegen während der Rekursfrist in der Gemeindeverwaltung (Büro 15), Bahnhofstrasse 60, 8305 Dietlikon, zur Einsichtnahme auf. Sie werden zudem auf der Homepage der Gemeinde publiziert.

Gemeinderat

Alterszentrum Hofwiesen

Gratulation zum Lehrabschluss



Von links: Jasmin Pinker (FaGe), Silvana Maranini (AGS) und Samiel Gebregziabher (AGS)

Das Team vom Alterszentrum Hofwiesen gratuliert ganz herzlich zum erfolgreichem Lehrabschluss 2021. Ihr habt euch alle für den Pflegeberuf entschieden und euch voll eingesetzt, um gute Berufsleute als Fachfrau/mann Gesundheit FaGe und Assistentin Gesundheit und Soziales AGS zu werden. Viel Erfolg und weiterhin Freude am Beruf. Wir sind stolz auf euch, Bravo!

Jasmin Pinker wird bis Ende 2021 als Fachfrau Gesundheit das Pflegeteam im Alterszentrum Hofwiesen unterstützen und Silvana Maranini beginnt im August die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit FaGe ebenfalls im Alterszentrum Hofwiesen.

Alterszentrum Hofwiesen

Erfolgreicher Lehrabschluss auch im Gemeindehaus

Wir gratulieren!



Melissa Rodrigues und Jonas Wissmann.

Im Gemeindehaus wurden diese Woche zwei erfolgreiche Lehrabschlussprüfungen gefeiert! Melissa Rodrigues beendete ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau EFZ im E-Profil und Jonas Wissmann darf sich nach ebenfalls dreijähriger Ausbildung nun Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst, nennen. Wir gratulieren beiden zur bestandenen LAP und freuen uns mit ihnen!

Melissa Rodrigues verlässt uns leider schon bald, um in Wallisellen eine neue Stelle anzutreten. Mit ihr

verlieren wir eine fröhliche und aufgestellte junge Frau, die ihren Weg gehen wird, für den wir ihr nur das Allerbeste wünschen. Liebe Melissa, wir vermissen dich schon jetzt! Jonas Wissmann wird noch ein Jahr für den Unterhaltsdienst tätig sein. Auch ihn haben wir als tollen jungen Mann kennengelernt, dem wir für seine weitere berufliche und private Zukunft die besten Wünsche mit auf den Weg geben. Gut gemacht ihr Beiden – wir sind stolz auf euch!

Gemeindeverwaltung

Ausschreibung von Bauprojekten

22. Juli 2021 bis 11. August 2021

Stephanie und Dominic Frei, Eichelwiesenstrasse 25, 8305 Dietlikon; **Ersatz und Erweiterung einer Holzschichtwand**, Eichelwiesenstrasse 25, Grundstück Nr. 1904, Gebäude Nr. 367; 2-geschossige Wohnzone, mittel W2M 1.5

Politische Gemeinde Dietlikon, Liegenschaften, Hofwiesenstrasse 32, 8305 Dietlikon; **Felssicherung mit Betonunterfangungen und Erstellung Steinschlagschutzzaun** bei der Dornenstrasse und dem Storchentühl, Grundstücke Nrn. 2876 und 3227; Freihaltezone F und Zone für öffentliche Bauten Oe

Coop Direktion Immobilien, Silberstrasse 1, 8953 Dietlikon; **Innere Umbauten, Anpassung Fenster, Anbau Personenaufzug, Dachterrasse**, Industriestrasse 28, Grundstück Nr. 5752, Gebäude Nr. 40; Industriezone I 10.0

Planaufgabe / Rechtsbeihilfe

Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung (Eingang Gemeindegewerke) Hofwiesenstrasse 32 in 8305 Dietlikon öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde angefordert werden. Für die Zustellung des baurechtlichen Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 50.– verrechnet. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314-316 PBG).

Baubehörde

Information aus der Baubehörde

Die Baubehörde hat am **14. Juli 2021** für folgende Baugesuche im ordentlichen Verfahren die baurechtliche Bewilligung erteilt:

- Little People, Dorfstrasse 25
Umnutzung Wohnung zur Kinderkrippe
- Anrainergemeinden Hardwald, Herrenholz
Neubau Aussichtsturm aus Holz
- Salman und Nazli Büyükcamlar, Bahnhofstrasse 46b
Neubau Sitzplatzüberdachung
- Lukas Frunz, Peterweg 2a
Neubau Sitzplatzüberdachung
- Rosa-Maria Güller und Pawel Ghilardi, Scheibenbühlstrasse 33
Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Andrea Scherrer und Janis Lütolf, Tödistrasse 13
Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

Baubehörde

reformierte kirche wangen-brüttisellen



reformierte kirche dietlikon



Hegnaustrasse 36
8602 Wangen
www.refwb.ch

Fadackerstrasse 11
8305 Dietlikon
www.kath-dietlikon.ch

Dorfstrasse 15
8305 Dietlikon
www.ref-dietlikon.ch

Berteau Dorftreff
Dorfstrasse 5a, 8305 Dietlikon
www.feg-dietlikon.ch

Sekretariat:
Mo – Fr 8 – 12 Uhr
Di und Do 13.30 – 16.00 Uhr
Telefon 044 833 35 03
petra.kreinz@refwb.ch

Sekretariat:
Diana Hiemann / Rita Winiger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
Tel. 044 833 08 88
diana.hiemann@kath-dietlikon.ch
kirche@kath-dietlikon.ch

Sekretariat:
Monika Trütsch
Monika Zanconato
Tel. 044 833 21 80
dietlikon@ref-dietlikon.ch

Pastor:
Silas Wohler
Tel. 076 675 12 91
silas.wohler@feg-dietlikon.ch

Pfarrer Thomas Maurer
Telefon 044 833 34 47
thomas.maurer@refwb.ch

Seelsorgeteam:
Luis Capilla, Pfarradministrator
luisca@bluewin.ch

Pfarrämter:
Pfrn. Christa Nater
Tel. 044 833 40 70
christa.nater@ref-dietlikon.ch

Jugendarbeiter:
Marc Mattmann
Tel. 077 455 27 87
marc.mattmann@feg-dietlikon.ch
Jugendarbeit Impact (ab 16 Jahren)

Pfarrer Hansjakob Schibler
Telefon 044 833 33 91
hansjakob.schibler@refwb.ch

Reto Häfliger, Gemeindeleiter
reto.haefliger@kath-dietlikon.ch

Pfrn. Nelly Spielmann
Tel. 044 833 22 50
nelly.spielmann@ref-dietlikon.ch

Jungschi Dietlikon (christliche Kinder- und Jugendarbeit):
Ameisli (1. Kinderg. bis 2. Klasse)
Füchse (3.–6. Klasse)
Joela Wessner
(jungschidietlikon@gmail.com)

Donnerstag, 22. Juli
14.15 Ökumenischer Seniorentreff auf der Freizyti.
«Grillplausch mit Spielolympiade und Musik»
10 – 12 «Offene Tür» im Pfarrhaus Wangen mit Pfarrer Thomas Maurer

Angelika Häfliger, Seelsorgerin
angelika.haefliger@kath-dietlikon.ch

Sozialdiakonie:
Erwachsene und Freiwillige
Jacqueline Collard
Tel. 044 833 66 38
jacqueline.collard@ref-dietlikon.ch

Verschiedene Angebote unter der Woche:
– Kleingruppen in Privathäusern
– Diverse Gebetstreffen
– Lebensberatung/Seelsorge/Gebet für Kranke

Sonntag, 25. Juli
09.45 Gottesdienst in der Kirche Wangen mit Pfr. Hansjakob Schibler
Orgel: Lotti Dössegger
Kollekte: Jahresprojekt

Samstag, 24. Juli
18.00 Eucharistiefeier
Opfer: Seelsorgeanliegen der Pfarrei

Kind, Jugend, Familie
Daniela Posthumus
Tel. 079 740 92 69
daniela.posthumus@ref-dietlikon.ch

Sonntag, 25. Juli
Ferienhalber kein Gottesdienst

Sonntag, 1. August
09.45 Gottesdienst in der Kirche Wangen mit Pfr. Hansruedi Spichiger
Orgel: Lotti Dössegger
Kollekte: Pro Juventute

Sonntag, 25. Juli
10.30 Eucharistiefeier in Wallisellen

Dienstag, 27. Juli
09.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 25. Juli
10.00 Kirche, Gottesdienst
Pfrn. Annemarie Wiehmann
Musik: Anastasija Theodoridou, Kollekte: Team 72

Alterszentrum Hofwiesen Pflegezentrum Rotacher
Die Gottesdienste finden intern statt.

Sonntag, 8. August
10.00 Regionalgottesdienst in der Kirche Dietlikon mit Pfrn. Anne-Marie Helbling
Kein Gottesdienst in Wangen-Brüttisellen

Samstag, 31. Juli
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. August
08.30 Santa Messa
10.30 Eucharistiefeier in Wallisellen
Opfer: Seelsorgeanliegen der Pfarrei

Sonntag, 1. August
10.00 Kirche, Gottesdienst
Pfrn. Christa Nater
Musik: Anastasija Theodoridou, Kollekte: Berghilfe

Ref. Kirche Dietlikon Vorschau auf Veranstaltungen

Mittwoch, 11. August
ab 11.45 Mittagsplausch für Seniorinnen und Senioren im Gasthof Sternen, Wangen
Wichtige Ausnahme:
Anmeldungen bis Montag, 9. August 2021, 11 Uhr,
direkt im Restaurant
Sternen, Tel. 044 833 44 66

Dienstag, 3. August
09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 8. August
10.00 Kirche, Regionaler Gottesdienst, Pfrn. Anne-Marie Helbling
Musik: Anastasija Theodoridou, Kollekte: blaues Kreuz

Sonntag, 21. August
16.00 Kirche, Impulsanlass
Grüner Guggel
Mit dem Film «Tomorrow» und Apéro
Eintritt frei

Das Sekretariat bleibt ferienhalber vom 2. August – 15. August geschlossen.

Dienstag, 9. August
09.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier

Nächste Taufsonntage
22. August Pfrn. Christa Nater
26. September Pfrn. Nelly Spielmann
31. Oktober Pfrn. Christa Nater, 3. Klass-Unti
Tauf-Gottesdienst

Rätsel von Seite 5

Auflösung

S	P	I	C	K
P	I	L	A	R
I	L	O	N	A
C	A	N	O	N
K	R	A	N	Z

BERGWALD PROJEKT

Melde dich jetzt für eine Projektwoche an

Stiftung Bergwaldprojekt, Via Principala 49, 7014 Trin
Telefon 081 650 40 40, Telefax 081 650 40 49, Spendenkonto 70-2656-6

www.bergwaldprojekt.ch

Veranstaltungen 22. Juli – 12. August

Donnerstag, 22. Juli

Grillplausch mit Spielolympiade und Musik, 14.15 Uhr, auf der Freizyti an der Haldenstrasse 70 in Wangen-Brüttisellen. Veranstalter: Kirchlicher Seniorentreff

Sonntag, 1. August

Bundesfeiern

Dietlikon, auf dem Dorfplatz (bei Regen im Fadachersaal), ab 9 Uhr
 – Festwirtschaft
 – Konzert Musikverein Dietlikon
 – Jodelklub Bärgarve Opfikon
 – Begrüssung durch Edith Zuber
 – Festrede Prof. Dr. Martin Meuli
 – Schweizerpsalm
 ab 21 Uhr Höhenfeuer auf dem Bühl

Wangen-Brüttisellen, Dorfplatz Wangen, ab 18.15 Uhr
 – Puuremusig GmbH am Gryfesee
 – Begrüssung durch Marlis Dürst
 – Gesangseinlage Anna Michel
 – Festrede Felicie Bozzone und Peter Sauter
 – Singen der Landeshymne
 – Einladung zu Wurst und Brot
 ab 21.45 Uhr Höhenfeuer Aegmet

Dienstag, 10. August

Seniorenjass, 14.00–17.00 Uhr im Restaurant Freihof Brüttisellen. Anmeldung nicht erforderlich. Preis: Fr. 4.–. Auskunft bei Herbert Gafner, Telefon 079 824 05 30. Veranstalter: Kommission 60+

Mittwoch, 11. August

Mittagsplausch ab 2. Lebenshälfte, ab 11.45 Uhr im Gasthof Sternen Wangen. Anmeldung bis Montag, 9. August 2021, 11.00 Uhr direkt im Gasthof Sternen, Telefon 044 833 44 66. Veranstalter: Kirchlicher Seniorentreff

Mittwoch, 11. August

Dietliker FDP-Stamm, 19.00–22.00 Uhr, Restaurant Hyn&Weg (bitte ev. geänderte Öffnungszeiten beachten auf <https://hynundweg.ch>). Ungezwungener Rahmen zum Austausch über das Leben in Dietlikon. Veranstalter: FDP Dietlikon

Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarzt-, Zahnarztpraxis oder Ihrer Apotheke in Verbindung.

Sofern Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an das **«Ärztefon»**, die Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, unter der Gratisnummer:

0800 33 66 55 Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr

Für schnelle Hilfe in **lebensbedrohlichen Lagen** kann die **Sanitätsnotrufnummer 144** gewählt werden.

Notfalldienst für Kleintiere, Kleintierpraxis Zentrum AG **044 805 39 39**
 Dr. med. vet. Thomas Demarmels, Dr. med. vet. Remy Sprecher und Dr. med. vet. Franziska Brandenberger, Bahnhofstrasse 38, Dietlikon

Kurier

66. Jahrgang Wochenzeitung der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen. Erscheint am Donnerstag. Wird in alle Haushaltungen und Unternehmen verteilt. Auflage 8000 Ex. Jahresabo per Post: Fr. 188.– exkl. MWST

Inserateannahme Annahmeschluss: Dienstag 12.00 Uhr
 inserate@leimbacherdruck.ch, Telefon 044 833 20 40

Einsendungen von Vereinen, Parteien, aus dem Leserkreis
 Merkblatt für Einsendungen: www.leimbacherdruck.ch
 Redaktionsschluss: Montag, 13.00 Uhr
 kurier@leimbacherdruck.ch

Verlag «Kurier», Leimbacher AG, Claridenstr. 7, 8305 Dietlikon
 Telefon 044 833 20 40, E-Mail info@leimbacherdruck.ch
 Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr, 14.00–17.00 Uhr

Redaktion Telefon 044 834 08 58, kurier@leimbacherdruck.ch
 Mo+Di 9.00–12 Uhr, 14.00–17 Uhr, Mi 9.00–12 Uhr
 Leo Niessner (Redaktionsleiter), Irene Zogg (Layout)
 Sabine Meier (Sekretariat und Inserateverwaltung)

Keinen Kurier erhalten? Falls Sie jeweils bis Donnerstag keinen Kurier erhalten, kontaktieren Sie bitte die Firma Presto, Tel. 058 448 31 92 und hinterlegen auf dem Telefonbeantworter Ihre Adresse und geben an, ob der aktuelle Kurier nachgeliefert werden soll.

Coronavirus Aktualisiert am 26.6.2021

SO SCHÜTZEN WIR UNS.

Aktuell besonders wichtig:

✓ **Impfung**

Empfohlen: Covid-19-Impfung.

✓ **Testen**

Auch ohne Symptome regelmässig testen lassen.

Weiterhin wichtig:

✓

Maske tragen, wenn vorgeschrieben.

✓

Abstand halten.

✓

Mehrmals täglich lüften.

✓

Gründlich Hände waschen und Händeschütteln vermeiden.

✓

Zur Rückverfolgung immer vollständige Kontaktdaten angeben.

✓

Bei Symptomen sofort testen lassen und zu Hause bleiben.

www.bag-coronavirus.ch

Regeln können kantonal abweichen.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Ufficio federal da sanadad publica UFSP

SwissCovid App
Download

Gilt auch für Badenixen und Wasserratten: Abstand halten.

DAS CORONAVIRUS
IST NOCH DA.
bag-coronavirus.ch